



EINLADUNG

Sitzung:	Haupt- und Finanzausschuss IV/27
Sitzungstag:	Dienstag, den 19.11.2019
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung (ausnahmsweise vorgezogen)	17:00 Uhr
Beginn der öffentlichen Sitzung	18:15 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1 Öffentliche Sitzung**
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2 Einwohnerfragestunde
 - 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse M/2019/533**
 - 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW**
 - 1.4 Beschlüsse**
 - 1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**
 - 1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 1.6.1 I. Änderungssatzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGs) V/2019/153
 - 1.6.2 XVIII. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe - V/2019/150
 - 1.6.3 XIII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth V/2019/148
 - 1.6.4 Verwendung der Fördermittel nach Kapitel 1 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz V/2019/151
 - 1.7 Anfragen -keine-**
 - 1.8 Anträge -keine-**

1.9 Mitteilungen

- 1.9.1 Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2020 - M/2019/535
- 1.9.2 Controlling-Bericht zum 30.09.2019 - M/2019/530
- 1.9.3 Wahlplakatierung - M/2019/526
- 1.9.4 Entwicklung des Regionalen Gebäudemanagements seit der Evaluation 2018
- mündlicher Bericht
- 1.9.5 Haushaltsplanung 2020 - mündlicher Bericht

1.10 Verschiedenes

2 Nichtöffentliche Sitzung

2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.2 Anerkennung der Tagesordnung

2.3 Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW -keine-

2.4 Beschlüsse

2.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse

2.6 Beschlussempfehlungen an den Rat

2.6.1 Löschwasserbereitstellungsvertrag - V/2019/149

2.6.2 civitec 2019 plus - V/2019/147

2.6.3 Bürgerstiftung hier: Nutzungsvertrag V/2019/152

2.7 Anfragen -keine-

2.8 Anträge -keine-

2.9 Mitteilungen

- 2.9.1 Sachstand Personalangelegenheiten - mündlicher Bericht
- 2.9.2 Auftragsvergaben im Wert von über 75.000 € - M/2019/534

2.10 Verschiedenes



BM - Ratsbüro

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Kenntnisnahme

HFA-Sitzung vom 02.04.2019

TOP 2.4.4 Verkauf eines städtischen Erbpachtgrundstücks

Grundsätzlich erledigt. Notartermin erfolgt, Umschreibung steht noch aus.

TOP 2.4.5 Belastung eines Erbbaurechtes bzw. Verkauf eines städtischen Erbpachtgrundstücks

Grundsätzlich erledigt. Notartermin erfolgt, Umschreibung steht noch aus.

HFA-Sitzung vom 10.09.2019

TOP 1.4.1 Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln

Erledigt durch Beschluss.

TOP 2.4.1 Besetzung der Leitung des Fachbereichs I; Einvernehmen mit dem Bürgermeister bei dienstrechtlichen Entscheidungen

Erledigt.



III - Finanzservice

I. Änderungssatzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGs)

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Vorberatung
Stadtrat	Ö	10.12.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die I. Änderungssatzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren (GGs) in der Hansestadt Wipperfürth, sowie die dieser Satzungen zugrundeliegende Gebührenbedarfsermittlung für das Haushaltsjahr 2020 werden in der beiliegenden Fassung mit Wirkung vom 1. Januar 2020 beschlossen. Da sich zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS) vom 18.12.2018, in Kraft seit 01.01.2019 keine Veränderungen ergeben, bleibt diese unverändert bestehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Bereich der Sommerreinigung (Kehrdienst) und im Bereich des Winterdienstes wird durch die aus den Satzungen zu erwartenden Gebühreneinnahmen, die Auflösung der kalkulierten voraussichtlich verfügbaren Sonderposten aus Gebührenüberschüssen der Vorjahre (Rücklage) und durch die Berücksichtigung eines 10 %-igen städtischen Eigenanteils über alle Kostenträger und eines städtischen Anteils von 70 % für die Sommerreinigung der Gehwege (= Anteil ermittelt sich aus der zu reinigenden Strecke im Zuständigkeitsbereich der Stadt) volle Kostendeckung im Gebührenhaushalt 2020 erreicht.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: Keine

Begründung:

Der Gebührenhaushalt Straßenreinigung basiert auf dem aktuell vorliegenden Jahresabschluss 2018. Die Entwicklung des Sonderpostens (Rücklagen) für den Gebührenaussgleich kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Entwicklung Sonderposten	IST /JA 2016	IST/JA 2017	IST/JA 2018	Auflösung Gebührenkalkulation/PLAN	REST/Plan	Auflösung Gebühren- kalkulation/PLAN	REST/PLAN
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	2019	2020	2020	2021
Sommerreinigung/Fahrbahnen	16.709 €	20.804 €	11.838 €	5.000 €	6.838 €	6.000 €	838 €
Winterdienst	174.166 €	51.780 €	19.809 €	1.780 €	18.029 €	9.000 €	9.029 €
Gesamt:	190.875 €	72.584 €	31.647 €	6.780 €	24.867 €	15.000 €	9.867 €

Danach wurden in der Gebührenkalkulation 2019 1.780 € im Bereich Winterdienst gebührenmindernd aufgelöst (siehe TOP 1.5.8/Ratssitzung von 12/2018). In Anbetracht des voraussichtlich noch verbleibenden Sonderpostens von 18.029 €, wird für die Gebührenkalkulation 2020 vorgeschlagen, 9.000 € gebührenmindernd aufzulösen. Damit verbleibt die Winterdienstgebühr mit 1,18 €/Frontmeter auf dem Vorjahresniveau.

Zur Entlastung des Gebührenzahlers und zur Vermeidung einer Gebührenerhöhung, wird auch für die Sommerreinigung auf den Fahrbahnen vorgeschlagen, einen Sonderposten in Höhe von 6.000 € aufzulösen. Damit steht aktuell noch ein Sonderposten von 838 € für den Gebührenhaushalt 2021 zur Verfügung.

Aus den in 2019 bereits abgerechneten Leistungen der "maschinellen Gehwegreinigung" (Erfassungszeitraum 04/2019 bis 10/2019), resultiert voraussichtlich im Abschluss zum 31.12.2019 eine Kostenunterdeckung, die in den Gebührenhaushalten ab 2021 zu berücksichtigen ist.

Auf Grundlage der als Anlage 3 beigefügten Gebührenkalkulation 2020, ergeben sich folgende Gebührensätze:

	2020	2019
Sommereinigung Fahrbahnen	0,73 €/Frontmeter	0,73 €/Frontmeter
Sommerreinigung Gehwege (durch Kehrmaschine)	0,54 €/Frontmeter	0,48 €/Frontmeter
Winterdienst	1,18 €/Frontmeter	1,18 €/Frontmeter

Die Kehrdienstgebühr für die Sommerreinigung der Fahrbahnen und Gehwege, unter Berücksichtigung des Einsatzes einer Kleinkehrmaschine, beläuft sich somit insgesamt auf 1,27 € und liegt damit nur 0,06 € über dem Vorjahreswert von 1,21 €.

Voraussichtliche Kostenentwicklung 2020

- Kehrdienst

Vor dem Hintergrund des Haushaltsbeschlusses "d/2017/Saubere Stadt" vom 07.02.2017, wonach der Einsatz einer Kleinkehrmaschine über einen externen Dienstleister oder den Bauhof für die Gehweg- und Platzreinigung der Innenstadt zu prüfen war, hat der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 13.09.2018 (s. Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses/TOP 1.4.3 vom 13.09.2018), nach entsprechenden Vorberatungen in den Sitzungen vom 07.12.2017 (T.O.P. 2.9.2) sowie vom 07.06.2018 (T.O.P. 1.9.6), die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine für das Jahr 2019 beschlossen. Die hierfür vorgesehenen Kosten wurden in den Haushalt eingestellt und der sich hieraus zu erwartende Mehraufwand in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Hinsichtlich einer möglichst hohen Auslastung der Kehrmaschine wurden das gesamte Innenstadtgebiet sowie innenstadtnahe Siedlungen auf einen möglichen Einsatz einer Kleinkehrmaschine hin überprüft. Die für eine maschinelle Reinigung in Frage kommenden Gehwege (> 1,30 m) wurden erfasst, in einer digitalen Karte dargestellt und die jeweiligen Streckenlängen, getrennt nach Reinigungszuständigkeiten, ermittelt.

Auf dieser Grundlage wurde die bislang auf die Anlieger übertragene Gehwegreinigungspflicht (s. Regelungen nach dem Ortsrecht - Straßenreinigungssatzung) auf die Stadt übertragen, gegen Eintritt einer entsprechenden Gebührenpflicht für die Anlieger.

Zur Sicherstellung der Gebührengerechtigkeit, wurde neben der bereits bestehenden Kehrdienstgebühr für die Reinigung der Straßen (Fahrbahnen), eine separate "Gehwegreinigungsgebühr" eingeführt, welche über eine zusätzliche "Gehwegreinigungssatzung" geregelt wird.

Die von den Anliegern zu tragenden Kosten sind überschaubar. Bei einem durchschnittlichen Grundstück mit einer Frontlänge von 20 Metern wäre zukünftig eine jährliche Gebühr von rd. 11 € zu erheben.

Unabhängig hiervon verbleibt es bei dem auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteil von 10 %.

Bis Ende 1997 war dieser Anteil durch § 3 Abs. 1 StrReinG in der damaligen Fassung zwingend auf 25 % festgelegt, so dass nur 75 % umgelegt werden durften. Diese Vorschrift ist aber entfallen. Die Höhe des Abzugs ist nunmehr in das Ermessen der Gemeinde gestellt. Die Ermessensausübung hat sich an den Besonderheiten der jeweiligen Gemeinde zu orientieren und zu berücksichtigen, inwieweit die Reinigung der öffentlichen Straßen den Eigentümern der erschlossenen Grundstücke oder der Allgemeinheit zugutekommt.

Bei der Sommerreinigung der Gehwege, in Zuständigkeit der Stadt, wird darüber hinaus ein Kostenanteil der Stadt in Höhe von 70 % (Vorjahr: 63 %) berücksichtigt, sodass nur 30 % (Vorjahr: 37 %) der Aufwendungen für die Kleinkehrmaschine (Personal- und Maschineneinsatz) auf die Anlieger umgelegt werden (siehe auch Verteilungsschlüssel in der Gebührenkalkulation).

Die Erfahrungswerte aus der Kehrsaison 2019 zeigen, dass die ursprünglich geplanten Einsatzstunden der Kleinkehrmaschine im Rahmen der Gehwegreinigung und der Reinigung der öffentlichen Plätze und Flächen nicht ausreichen, um die gewünschte Reinigungsqualität sicherzustellen. Daher wurde in der vorliegenden Kalkulation der Kostenansatz für den Einsatz der Kleinkehrmaschine von rd. 39 T€ in 2019 auf 50 T€ für 2020 angehoben. Zu Gunsten des Gebührenzahlers wurde im Gegenzug der städtische Anteil von 63 % auf 70 % angehoben, da der Reinigungsaufwand für die öffentlichen Plätze deutlich höher ausfällt wie angenommen. Viel genutzte Flächen, die stärker verschmutzt werden (z.B. Ohler Wiesen, Busbahnhof, Kölner Tor Platz), müssen, insbesondere nach den Wochenenden, öfter angefahren werden.

Unabhängig hiervon wurden, auf Anfragen verschiedener Bürger, zusätzliche Gehwegstrecken in den Reinigungsumfang der Kehrmaschine aufgenommen. Änderungen ergaben sich im Weiteren durch Gehwegstrecken, die aus dem Straßenverzeichnis wieder herausgenommen wurden (siehe Straßenliste als Anlage zur Satzung für 2020).

Eine Erhöhung des Stundenaufwands lässt sich darüber hinaus auf das doppelte Abfahren breiterer Gehwege zurückführen. Angenommen wurde, dass ein Gehweg (Beispiel "Lüdenscheider Straße") zunächst nur einseitig befahren wird und die andere Hälfte des Weges im Rahmen des nächsten Reinigungsganges bearbeitet wird. In der Praxis ist diese Verfahrensweise jedoch nicht anwendbar, da bei starkem Laubbefall nicht nur die Hälfte des Gehwegs gereinigt werden kann und die andere Hälfte

unberücksichtigt bleibt.

Auch das Entfernen von Verschmutzungen, wie beispielsweise auf dem Skaterplatz oder an den Wohnmobilstellplätzen, fällt in den Einsatzbereich der Kehrmaschine.

Durch die Ausrüstung der Maschine mit einem GPS-Tracking-System ist zukünftig eine streckenscharfe Erfassung des Einsatzbereiches der Kleinkehrmaschine möglich. Die auf die Anlieger und die Stadt entfallenden Kostenanteile können dann genauer verursachungsgerecht zugeordnet werden. Hierzu läuft noch das erforderliche Zustimmungsverfahren mit dem Personalrat.

- Winterdienst

In den Vorjahren sind bedingt durch die unterschiedlich kalten Winter zum Teil erhebliche Kostenschwankungen aufgetreten. Aus diesem Grund können u.a. für den Kostenansatz "Streusalz" nur Durchschnittswerte aus den Erfahrungen der Vorjahre gebildet werden. Für die vorliegende Kalkulation wird der Ansatz für Streusalz gesenkt.

Im Gegenzug ergaben sich über andere Kostenarten im Vergleich zum Vorjahr höhere Ansätze (s. Anlage 5), die im Ergebnis jedoch durch die Auflösung des Sonderpostens (s.o. Übersicht/ Entwicklung Sonderposten) nicht zu einer Gebührenerhöhung führen.

Die Umlage des gemeinsamen Bauhofes Wipperfürth - Hückeswagen setzt sich zusammen aus den Kosten für die Winterdienstgeräte sowie den Bereitschaftskosten des Winterdienstes, die als sogenannte Vorhalte- bzw. Fixkosten verursachungsgerecht den Winterdienstprodukten direkt zugerechnet werden und deshalb im Verrechnungspreis des Bauhofes für Winterdienstleistungen nicht mehr enthalten sind.

Der Anteil der Stadt für den Winterdienst im Außenbereich, der als externe Produktumlage auf das Produkt 1.12.01.01 / Gemeindestraßen umgebucht wird, liegt bei 244.074,50 €.

Entwicklung des Verteilungsmaßstabes und Anpassung des Straßenverzeichnisses

Für die Gebührenkalkulation 2020 werden die Frontmeter als Verteilungsmaßstab wie folgt angesetzt:

Sommerreinigung Fahrbahnen	26.408 m	Vorjahr: 26.355 m
Sommerreinigung Gehwege/ Zuständigkeit Anlieger	30.862 m	Vorjahr: 30.836 m
Winterdienst	113.821 m	Vorjahr: 113.805 m

Diese Werte entsprechen der aktuellen Fortschreibung des Steueramtes (Stand: 28.10.2019), sowie den aktuellen Erhebungen des Fachamtes für die Sommerreinigung der Gehwege in Zuständigkeit der Anlieger (Stand: 06.11.2019). Die Erfahrungswerte aus dem laufenden Jahr haben gezeigt, dass Streckenkorrekturen für die Gehwegstrecken in Zuständigkeit der Anlieger vorzunehmen sind. Unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge, ergibt sich im Saldo eine leichte Erhöhung.

Die Steigerung für die übrigen Bereiche korrespondiert ebenso mit den im Vorjahr vorgenommenen Änderungen im Straßenverzeichnis.

Ausblick

Die Entwicklung der Gebühren, aufgrund der aktuellen Planung, ist in Anlage 3 dargestellt. Wie sich die Gebühren für die Sommerreinigung zukünftig entwickeln werden, hängt maßgeblich von gegebenenfalls eintretenden Kostensteigerungen, sowie den weiteren Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz der Kleinkehrmaschine ab.

Die Winterdienstgebühren sind aufgrund der nicht vorhersehbaren Wetterverhältnisse schwer zu prognostizieren.

Anlagen:

1. I. Änderungssatzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS)
2. Gebührenkalkulation 2020
3. Gebührensätze Straßenreinigung
4. Vergleich 2020-2019

**I. Änderungssatzung zur S a t z u n g
über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der
Hansestadt Wipperfürth
(Gehwegreinigungsgebührensatzung - GGS)
vom 10.12.2019**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706), in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 10.12.2019 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Gehwegreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Wipperfürth vom 18.12.2018, in Kraft seit 01.01.2019, wird wie folgt geändert:

§ 5 Höhe der Gebühren erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gebühr je Meter Gehweglänge beträgt 0,54 € jährlich.
- (2) Werden Gehwege über das übliche Maß hinaus verunreinigt, so gilt § 17 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW).

Artikel II

§ 6 Schlussbestimmung erhält folgende Fassung:

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Anlage

Straßenverzeichnis gem. § 1 Abs. (2) der Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth

Straßenverzeichnis gemäß § 1 Abs. (2) der Satzung
über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren
in der Hansestadt Wipperfürth

<i>Straßenamen</i>	<i>Hausnummern</i> (Flst. = Flurstücknummer)	<i>Bemerkungen zur Lage</i> (evtl. abweichend vom Straßennamen)
<i>Agathaberger Weg</i>	1; 1a + 1b	Gehweg entlang Straße Niedergaul (L302)
<i>Alte-Kölner-Straße</i>	1; 3; 3a; 5; bis 19; 59 bis 81 (nur ungrade Haus-Nr.) + Flst. 1083	
<i>Alte-Kölner-Straße</i>	2; 2a; 4 bis 12; 34 bis 38 + 96 bis 102 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Alte Kölner Straße</i>	92 + 92a	Gehweg entlang Alte Kölner Str. und entlang Weberstr.
<i>Alte-Kölner-Straße</i>	83	Gehweg entlang Alte-Kölner-Str. u. entlang Siebenborner Höhe
<i>Am Mühlenberg</i>	1 + 2 (Schulzentrum, H.V.-Realschule, K.A.-Hauptschule + Voss-Arena)	Gehweg entlang Ostlandstr. (Schulzentrum) u. Zufahrt Am Mühlenberg
<i>Am Mühlenberg</i>	1 (K.A.-Hauptschule + Voss-Arena)	Fußweg zwischen Ostlandstr. u. Schäferwiesen u. Waldlehrpfad (rückwärtiger Zugang Vossarena)
<i>Am Stauweiher</i>	1; 3; 12 + Flst. 80; 160; 113; 91 + 87	
<i>An den Quellen</i>	10 bis 16; 26 + 28	
<i>An der StursbergsEcke</i>	2	Gehweg an der Straße Marktpl.
<i>An der StursbergsEcke</i>	6	Gehweg am Surgeres-Pl.
<i>An der Ziegelei</i>	2 (Baumarkt)	Gehweg entlang An der Ziegelei u. entlang Engelsburg
<i>An der Ziegelei</i>	3 bis 23 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>An der Ziegelei</i>	4 (Kinderg.)	
<i>An der Ziegelei</i>	25	Gehweg entlang An der Ziegelei u. Fußweg zur Wilhelmshöhe
<i>Attendorner-Tor-Straße</i>	4a	Gehweg entlang der Ostlandstr.
<i>Attendorner-Tor-Straße</i>	6 + 6a	Gehweg entlang der Ostlandstr.
<i>Auf dem Silberberg</i>	1; 1a; 2 + 4	
<i>August-Mittelsten-Scheid-Straße</i>	18; 18a; 20; 22; 24 + 26	
<i>August-Mittelsten-Scheid-Straße</i>	23 (Betriebsgelände Fa: Jockey Plastik Wipperfürth GmbH), 25 + 27a	Gehweg entlang August-Mittelsten-Scheid-Str. u. entlang Str. Niedergaul
<i>Bahnstraße</i>	1 + 9 bis 19 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Bahnstraße</i>	2; 8 bis 12 + 16 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Bahnstraße</i>	5 (REWE Supermarkt)	Gehweg entlang Bahnstr., entlang Radiumstr. u. entlang Am Kaufhaus
<i>Bahnstraße</i>	6	Gehweg entlang Bahnstr., entlang Radiumstr. u. entlang Schützenstr. (Mehrzweckstreifen)
<i>Bahnstraße</i>	7	Gehweg entlang Bahnstr. u. entlang Radiumstr.
<i>Bahnstraße</i>	23; 26; 26a; 28; 30 + Flst. 293 + 211	
<i>Bahnstraße / Kaiserstraße</i>	19a 1 + 1a	Gehweg entlang Bahnstr.
<i>Bahnstraße / Schützenstraße</i>	4 (Flst. 1125) + Flst. 1124	Gehweg entlang Bahnstr. u. Mehrzweckstreifen entlang Schützenstr.
<i>Bernhardstraße</i>	1 bis 7 (nur ungrade Haus-Nr.)	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020

<i>Straßenamen</i>	<i>Hausnummern (Flst. = Flurstücknummer)</i>	<i>Bemerkungen zur Lage (evtl. abweichend vom Straßennamen)</i>
<i>Beverstraße</i>	2a	Gehweg an der Egener Str. u. an der Beverstr.
<i>Beverstraße</i>	8 + 18	Gehweg an der Joseph-Mäurer-Str.
<i>Böcklerstraße</i>	2; 4 + 6	Gehweg entlang Hermann-Löns-Weg u. Böcklerstr.
<i>Böcklerstraße</i>	8 bis 18 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Böcklerstraße</i>	13 bis 17 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Böcklerstraße</i>	14 bis 18 (nur gerade Haus-Nr.)	Gehweg entlang Ostlandstr.
<i>Böcklerstraße / Leonhardtstraße</i>	Flst. 211 (Fußweg zwischen Böcklerstr. u. Leonhardtsr.)	Fußweg zwischen Böcklerstr. u. Leonhardtsr.
<i>Borromäerinnenstraße</i>	1; 3; 4; 34; 36; 37; 39; 39a; 69 + 71	
<i>Borromäerinnenstraße</i>	2	Gehweg entlang der Booromäerinnenstr. u. der Usulinenstr.
<i>Breslauer Straße</i>	5 bis 19 (nur ungrade Haus-Nr.)	
<i>Brunsbachsmühle</i>	1; 1a + 3	
<i>Brunsbachsmühle</i>	13	Gehweg entlang Sonnenweg u. Brunsbachsmühle
<i>Constantin-Hamm- Straße</i>	2	Gehweg entlang Radiumstr.
<i>Don-Bosco-Weg</i>	1; 5; + 7	
<i>Ebertstraße</i>	1 + 3	Gehweg entlang Hermann-Löns-Weg
<i>Ebertstraße</i>	15	Gehweg entlang Ostlandstr.
<i>Egener Straße</i>	3; + 11 bis 23 (nur ungerade Haus.-Nr.)	
<i>Egener Straße</i>	7 (Bauhof)	(ab Anfang Ortsdurchfahrt)
<i>Egener Straße</i>	18; 24; 24a + 34 bis 42 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Egener Straße</i>	Flst. 1488; 1445 + 1206 (rechts u. links des Neyebachs)	nördlicher Radgehweg
<i>Egener Straße</i>	Flst. 313	
<i>Egener Straße</i>	RÜB Elisabethstr. (an Zufahrt Bauhof)	
<i>Egener Straße / Nikolausstraße</i>	Parkanl. nördl. d. Einmündung, Flurst. 574 - 576	Gehweg an der Egener Str. u. Nikolausstr.
<i>Egener Straße / Nikolausstraße</i>	Parkanl. Südl. d. Einmündung, Flurst. 616	Gehweg an der Egener Str. u. Nikolausstr.
<i>Elbinger Weg</i>	1; 1a; 3 bis 15 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Elbinger Weg</i>	2	Gehweg entlang Breslauer Str.
<i>Elisabethstraße</i>	1 bis 9; 9a; 13; 13a; 15; 17 (gerade u. ungerade Haus-Nr.)	
<i>Elisabethstraße</i>	19	Radgehweg entlang der Egener Str. Gehweg entlang Elisabethstr.
<i>Engelbertusstraße</i>	3; 3a + 5a + Flst. 155 (Grünanlage)	Gehweg entlang Karl-Graf-Str.
<i>Engelsburg</i>	2 + 4 + Flst. 533; 1116; 526; 527; 1115; 523 + 593 (nördl. Gehweg zw. Wolfsiepen u. Königsberger Str.)	
<i>Engelsburg</i>	16; 18; 28 + 32 (nur gerade Haus-Nr.)	Gehweg entlang Engelsburg (B237 / Nordtangente)
<i>Felderhof</i>	Flst. 71, Flur 98	Verbindungsgehweg Wilhelmshöhe - An der Ziegelei
<i>Flurstraße</i>	2; 6 bis 12; 26; 28, 32 bis 60 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Fritz-Volbach-Straße</i>	1; 1a; 2; 2a; 2b; 2c; 3; 4; 6; 16; 18 + 20	
<i>Fritz-Volbach-Straße</i>	8 bis 16 (nur gerade HaUS-Nr.)	Mischfläche
<i>Gartenstraße</i>	5; 7 + 9	

<i>Straßenamen</i>	<i>Hausnummern (Flst. = Flurstücknummer)</i>	<i>Bemerkungen zur Lage (evtl. abweichend vom Straßennamen)</i>
<i>Gaulstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 18; 18a; 22, 58a; 58b; 94, 96, 98, 100; 102 + Flst: 15 + 1720	
<i>Gaulstraße</i>	6 + 8	Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Ringstr.
<i>Gaulstraße</i>	9 + 11	Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Surgeres-Pl.
<i>Gaulstraße</i>	55 + 57	Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Herbstmühle
<i>Gladbacher Straße</i>	1 bis 45 + 51 bis 67 (bis Ende Ortsdurchfahrt) (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Gladbacher Straße</i>	2 + 6	Gehweg entlang Gladbacher Str. u. Weststr.
<i>Gladbacher Straße</i>	8	Gehweg entlang Gladbacher Str. u. entlang Alte-Kölner-Str.
<i>Gladbacher Straße</i>	10;14; 16; 16a; 18 + 44 bis 54 (bis Ende Ortsdurchfahrt) (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Graf-von-Galen-Straße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 21; 24; 26; 28 + 30	
<i>Graf-von-Galen-Straße</i>	1	Gehweg entlang Graf-von-Galen-Str. u. entlang Weststr.
<i>Gummersbacher Straße</i>	1; 3 + 7	
<i>Gummersbacher Straße</i>	5	Gehweg entlang Gummersbacher Str. u. entlang Auf dem Silberberg
<i>Harhausen</i>	1; 1a + 2b	bis Ende Ortsdurchfahrt
<i>Harhausen</i>	2 + 2a	
<i>Hausmannsplatz</i>	1	
<i>Hedwigstraße</i>	7	Gehweg entlang der Michaelstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020
<i>Herbstmühle</i>	3; 5; 9; 11; 13; 13a; 15; 17 + 19	
<i>Herbstmühle</i>	8 + 8a	Gehweg entlang Sonnenweg
<i>Hindenburgplatz</i>	1 + 6 (GGs St. Nikolaus)	Gehweg entlang Hindenburgpl., Hindenburgstr. u. Hermann-Löns-weg
<i>Hindenburgstraße</i>	2; 2a; 4; 6; hist.evang. Friedh., 10; 12; 22; 24; 26; 30; 32; 32a-c + 46	
<i>Hindenburgstraße</i>	9; 11; 13; 13a; 19; 21; 23; 25; 27 + 51	
<i>Hindenburgstraße</i>	20	Gehweg entlang Hindenburgstr. u. Hermann-Löns-Weg
<i>Hochstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Hochstraße</i>	26	Gehweg Hochstr. u. Untere Straße
<i>Hochstraße</i>	32; 34 + 36	Gehweg Hochstr. u. Mehrzweckstreifen entlang Schützenstr.
<i>Hochstraße</i>	40 + 42	Gehweg Hochstr. u. Bahnstr.
<i>Hochstraße</i>	56 bis 72 (nur gerade Haus-Nr.) (REWE Supermarkt)	Gehweg Hochstr. u. Am Kaufhaus
<i>Höhenweg</i>	1; 3 + 5	
<i>Im Siebenborn</i>	1 + 1a	Gehweg entlang Im Siebenborn u. entlang Weststr.
<i>Im Siebenborn</i>	3; 3a; 5 bis 17; 17a; 19 bis 29; 29a; 31; 33; 33a; 35; 37; 37a + 39 bis 103 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Im Siebenborn</i>	57 + 59	Gehweg entlang Im Siebenborn u. entlang Seilerstr.

<i>Straßenamen</i>	<i>Hausnummern (Flst. = Flurstücknummer)</i>	<i>Bemerkungen zur Lage (evtl. abweichend vom Straßennamen)</i>
<i>Im Siebenborn</i>	93 + 95	Gehweg / Mehrzweckstreifen entlang Im Siebenborn und entlang Weberstr.
<i>In der Bicke</i>	Flst. 131 (Gemeinschaftsparkplatz)	Gehweg entlang Robinienweg
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	1 bis 27; 63; ehem. Trafo; 71 bis 81 (nur ungrade Haus-Nr.)	
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	2 + 2a	Radgehweg an der Egner Str.
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	16	Gehweg an der Peterstr.
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	27 bis 37, 37a, 39 bis 53 + 59 (nur gerader Haus-Nr.)	Gehweg an der Joseph-Mäurer-Str.
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	54	Gehweg im Einmündungsbereich Wilhelmstr.
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	65 ??; (Flurstück 648)	Gehweg entlang Joseph-Mäurer-Str.
<i>Karl-Graf-Straße</i>	1	Gehweg entlang Von-Kettler-Str.
<i>Karl-Graf-Straße</i>	2; 4 + 6 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	1; 2; 2a; 4; 5 + 5a	Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. u. entlang Ringstr.
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	6 + 6a	
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	7	Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. / Gladbacher Str. u. entlang Weststr.
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	9	Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. / Gladbacher Str. u. entlang Lennep Str.
<i>Kolpingstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Kolpingstraße</i>	1	Gehweg entlang Böcklerstr. / Ostlandstr. u. entlang Kolpingstr.
<i>Kolpingstraße</i>	15	Gehweg entlang Kolpingstr. u. Hindenburgstr.
<i>Königsberger Straße</i>	11 + 13	Gehweg entlang Breslauer Str.
<i>Königsberger Straße</i>	34	Gehweg entlang Sudetenlandstr.; ohne Treppenanlage
<i>Konrad-Martin-Weg</i>	1; 6 + 8	Gehweg entlang Alte-Kölner-Str.
<i>Langenbick</i>	10a + 10b	
<i>Langenbick</i>	15 bis 29; 29a; 31 bis 37; 37a; 39; 39a; 41 + 43 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Leiersmühle</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Leiersmühle</i>	3; 5; 7 + Flst. 1940	Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. entlang Nordtangente / B237
<i>Leiersmühle</i>	25	auch Gehweg nördl. des Grundst. Richtung Vosskuhle
<i>Lennep Straße</i>	1; 3; 9; 11; 15; 17; 17a; 19; 19a; 21 bis 35 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Lennep Straße</i>	2	Gehweg entlang Lennep Str. u. entlang Am Kaufhaus
<i>Lennep Straße</i>	4 + 10	
<i>Lennep Straße</i>	6; 6a; + 8	Gehweg entlang Lennep Str. u. entlang Radiumstr.
<i>Lennep Straße</i>	7	Gehweg entlang Lennep Str. u. entlang Weststr.
<i>Lennep Straße</i>	41 bis 61; 61a; 61b; 61c; 63; 65(bis Ende Ortsdurchf.) (nur ungerade Haus-Nr.) + Flst. 37	
<i>Leonhardtstraße</i>	1 + 3; 2 bis 8 (gerade Haus-Nr.)	Gehweg entlang Leonhardtstr. u. Hindenburgstr.
<i>Leonhardtstraße</i>	5; 7; 9; 10; 11; 12 + Flst. 225	
<i>Leonhardtstraße</i>	18	Gehweg entlang Kolpingstr.
<i>Leuchtenbirkener Weg</i>	4; 4a; 6 bis 30 (nur gerade Haus-Nr.)	

<i>Straßenamen</i>	<i>Hausnummern (Flst. = Flurstücknummer)</i>	<i>Bemerkungen zur Lage (evtl. abweichend vom Straßennamen)</i>
<i>Louise-Schröder-Straße</i>	2 bis 8 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Lüdenscheider Straße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 44; 47a; 63a; 59a, 59b; 79a + 79b	
<i>Lüdenscheider Straße</i>	10 (Polizei)	Gehweg entlang Lüdenscheider Str., Surgeres-Platz u. Hindenburgstr.
<i>Lüdenscheider Straße</i>	14 (Feuerwache)	Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. Hindenburgstr.
<i>Lüdenscheider Straße</i>	42	Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. Don-Bosco-Weg
<i>Lüdenscheider Straße</i>	44	Gehweg entlang Don-Bosco-Weg
<i>Marktplatz</i>	1 (Rathaus)	Gehweg entlang Marktplatz, entlang Marktstraße und entlang Hochstraße
<i>Marktplatz</i>	6	Gehweg "Bankengasse"
<i>Marktplatz</i>	7 bis 12 + 15 bis 17 (gerade u. ungerade Haus-Nr.)	
<i>Marktplatz</i>	10; 12;	Gehweg an der Straße Marktpl. u. am Surgeres-Pl.
<i>Marktplatz / (Surgeres-Platz)</i>	10; 11 + 12	Verbindungsweg (entlang evang. Kirche) zwischen Marktpl. u. Surgeres-Pl.
<i>Marktplatz</i>	13 + 14	Gehweg an der Straße Marktpl. u. Gaulstr.
<i>Marktstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Michaelstraße</i>	1 bis 31 (nur ungerade Haus-Nr.)	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020
<i>Michaelstraße</i>	2 (Stadtarchiv + KiGa.)	Gehweg an der Egener Str.
<i>Michaelstraße</i>	2 (Stadtarchiv + KiGa.)	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020
<i>Michaelstraße</i>	21 + 22	Gehweg entlang Bernhardstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020
<i>Michaelstraße</i>	30	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020
<i>Nackenborn</i>	Flst. 5 + 7 (Parkplätze zum Berufskoleg)	
<i>Neyhof</i>	2; 3 + 5	Radgehweg entlang der Egener Str.
<i>Neyhof</i>	Flst. 1390, Privatstr.	Radgehweg entlang der Egener Str.
<i>Niedergaul</i>	1; 1a; 3; 4; 4a; 4b; 6; 12; 14; 14a; 14b; 14c; 16; 17; 17a; 18; 18a; 19; 19a; 20; 21; 23; 25 + Flst. 922 + 923	
<i>Nikolausstraße</i>	2	Gehweg an der Egener Str.
<i>Nikolausstraße</i>	6 bis 30 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Nikolausstraße</i>	19	Gehweg entlang Bernhardstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020
<i>Ohlstraße</i>	1 bis 9 (nur ungerade Haus-Nr.) + Flst. 973	
<i>Ommer</i>	2 bis 14; 14a; 16 bis 24 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Ostlandstraße</i>	1 ;1a; 2; 4; 5; 5a; 6; 8; 10; 12; 14; 16; 18; 20; 22 + 24	
<i>Ostlandstraße</i>	3	Gehweg entlang Ostlandstr. u. Louise-Schröder-Str.
<i>Ostlandstraße</i>	28 bis 32 (Hallenbad)	
<i>Ostlandstraße</i>	Stadion Mühlenberg	

<i>Straßenamen</i>	<i>Hausnummern (Flst. = Flurstücknummer)</i>	<i>Bemerkungen zur Lage (evtl. abweichend vom Straßennamen)</i>
<i>Ostlandstraße / Kolpingstraße</i>	19; 2	Gehweg entlang Ostlandstr. u. Kolpingstr.
<i>Paulstraße</i>	2	
<i>Paulstraße</i>	4 (Egener Str. 43)	Gehweg an der Paulstr. und Radgehweg an der Egener Str.
<i>Paulstraße</i>	6; 6a + 6b (nur gerade Haus-Nr.)	Gehweg an der Paulstr. und Radgehweg an der Egener Str.
<i>Paulstraße</i>	8 + 12	Gehweg an der Miachelstr., der Egener Str. u. der Paulstr.
<i>Peterstraße</i>	1	Gehweg an der Peterstr. und Radgehweg an der Egener Str.
<i>Peterstraße</i>	2	Gehweg an der Peterstr. und Radgehweg an der Egener Str.
<i>Peterstraße</i>	3 bis 13 (nur ungerade Haus.-Nr.)	
<i>Prof.-Neugebauer-Weg</i>	2 bis 8 (nur gerade Haus.-Nr.)	Gehweg Hausmannsplatz
<i>Radiumstraße</i>	1 (ALDI-Süd-Gelände)	
<i>Radiumstraße</i>	4	Gehweg entlang Radiumstr. u. entlang Am Kaufhaus
<i>Radiumstraße</i>	7	Gehweg entlang Radiumstr. u. entlang Bahnstr.
<i>Radiumstraße</i>	9; 11; 12 + Flst. 460	
<i>Ringstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 29, 31; 36; Kölner-Tor-Pl. 6 + 6a u. Gladbacher Str. 1	
<i>Ringstraße</i>	18	Gehweg entlang Ringstr. u. entlang Höhenweg
<i>Ringstraße</i>	38 + 40 (KGS St. Antonius)	Gehweg entlang Ringstr., Siegburger-Tor-Str. u. entlang Flurstr.
<i>Ringstraße / Siegburger-Tor-Straße</i>	42 + 44 (Berufsschulen / Berufskoleg) 1	Gehweg entlang Ringstr., Siegburger-Tor-Str. u. entlang Nackenborn
<i>Robinienweg</i>	1 + 3	
<i>Robinienweg</i>	Flst. 258; 260; 262; 264; 274 bis 281 (Garagen)	
<i>Schäferwiesen</i>	2 bis 6 (nur gerade Haus-Nr.)	Gehweg entlang Ostlandstr. u. entlang Schäferwiesen
<i>Schäferwiesen</i>	2; 4; 8 + 12 bis 16 (nur gerade Haus-Nr.)	Fußweg zwischen Ostlandstr. u. Schäferwiesen u. Waldlehrpfad (rückwärtiger Zugang Vossarena)
<i>Schäferwiesen / Herbstmühle</i>	10	Fußweg zwischen Schäferwiesen u. Herbstmühle
<i>Schützenstraße</i>	1	
<i>Schützenstraße</i>	4 + 6	Verbindungsfußweg zwischen Schützenstr. und Parkanlage Ellers Ecke
<i>Schützenstraße</i>	10	Gehweg entlang Radiumstr.
<i>Seilerstraße</i>	1; 2; 3; 5; 7: 9; 11 + Flst. 527	
<i>Seilerstraße</i>	4	Gehweg entlang Seilerstr. u. entlang Sattlerstr.
<i>Siebenborner Höhe</i>	1a; 5 bis 19 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Sonnenweg</i>	1 bis 15; 15a; 17 bis 23; 27a; 27b + 29 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Sonnenweg</i>	4 bis 8 (nur gerade Haus-Nr.) (Dr.-Eugen-Kerstin-Stiftung)	Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle
<i>Sonnenweg</i>	27	Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle

<i>Straßenamen</i>	<i>Hausnummern (Flst. = Flurstücknummer)</i>	<i>Bemerkungen zur Lage (evtl. abweichend vom Straßennamen)</i>
Sonnenweg	30 (Betriebsgelände BEW)	Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle
Starenweg	2	Gehweg entlang Starenweg u. entlang Flurstr.
Stettiner Straße	11; 11a; 13 bis 25 (nur ungerade Haus-Nr.)	
Stillinghauser Weg	1	Gehweg entlang August-Mittelsten-Scheid-Str.
Sudetenlandstraße	2 bis 28 (nur gerade Haus-Nr.)	
Surgeres-Platz	8; 8a; 10; 12; 14; 16 + 16a;	
Untere Straße	alle anliegenden Grundstücke	
Untere Straße	6 + 8 (8 = Marktstr. 26)	Gehweg Untere Str. u. Marktstr.
Untere Straße	23; 25 + 27	Gehweg Untere Str. u. Dr.-Euge-Kerstin-Str.
Untere Straße	40	Gehweg Untere Str. u. "Bankengasse"
Untere Straße	42	Gehweg Untere Str. u. Straße Marktplatz
Ursulinenstraße	1; 3 bis 6; 6a; 7; 8; 10 bis 18; 20; 22; 24 ; 28; 30; 32; 35 + 37	
Ursulinenstraße	2 (EGS Albert-Schweitzer)	Gehweg entlang Ursulinenstr. u. entlang An der Ziegelei
Ursulinenstraße	81; 83 + 103	Gehweg zum Spielplatz
Ursulinenstr. / Wolfsiepen	Verbindungsfußweg zwischen Wendeh. Ursulinenstr. und Wolfsiepen	
Von-Kettler-Straße	2	
Von-Kettler-Straße	7; 8 + 10	Gehweg entlang Weststr.
Weberstraße	1 bis 6; 6a; 7 bis 11; 11a; 12; 12a; 13 bis 15; 15a; 16; 17; 17a; 18 bis 20; 20a; 21; 21a; 23; 23a; 23b + 25 (alle anliegenden Grundstücke)	
Weststraße	2; 4; 4a; 6 bis 14; 18; 20; 22a + Westfriedhof (nur gerade Haus-Nr.)	
Weststraße	18	Gehweg entlang Weststr. u. entlang Graf-von-Galen-Str.
Wilhelmshöhe	1a	
Wilhelmshöhe	2	Gehweg entlang An der Ziegelei
Wilhelmshöhe	20	Fußweg zur Borromäerinnenstr.
Wilhelmstraße	8	Gehweg entlang der Joseph-Mäurer-Str.
Wilhelmstraße	12 + 14	Gehweg entlang der Michaelstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019 / 2020
Wipperhof	1	Gehweg entlang Fritz-Volbach-Str.
Wolfsiepen	1; 2 + 13	Gehweg entlang Engelsburg (B237 / Nordtangente)
Wolfsiepen	15a	
Wolfsiepen	30b	Gehweg nördl. des Grundst. zwischen Wolfsiepen u. Breslauer Str.
Wupperstraße	4 bis 12 (nur gerade Haus-Nr.)	Radgehweg Wupperstr. u. Gehweg entlang Wupper

Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2020

124,3 275,7
31,075% 68,925%

Einfache Befahrung und doppelte Befahrung Bahntrasse

	Frontmeter	Anteile	Anteile gerundet
Strecken Zuständigkeit Stadt:	65.932	68%	70%
Strecken Zuständigkeit Anlieger:	30.862	32%	30%
Strecke gesamt:	96.794	100%	100%

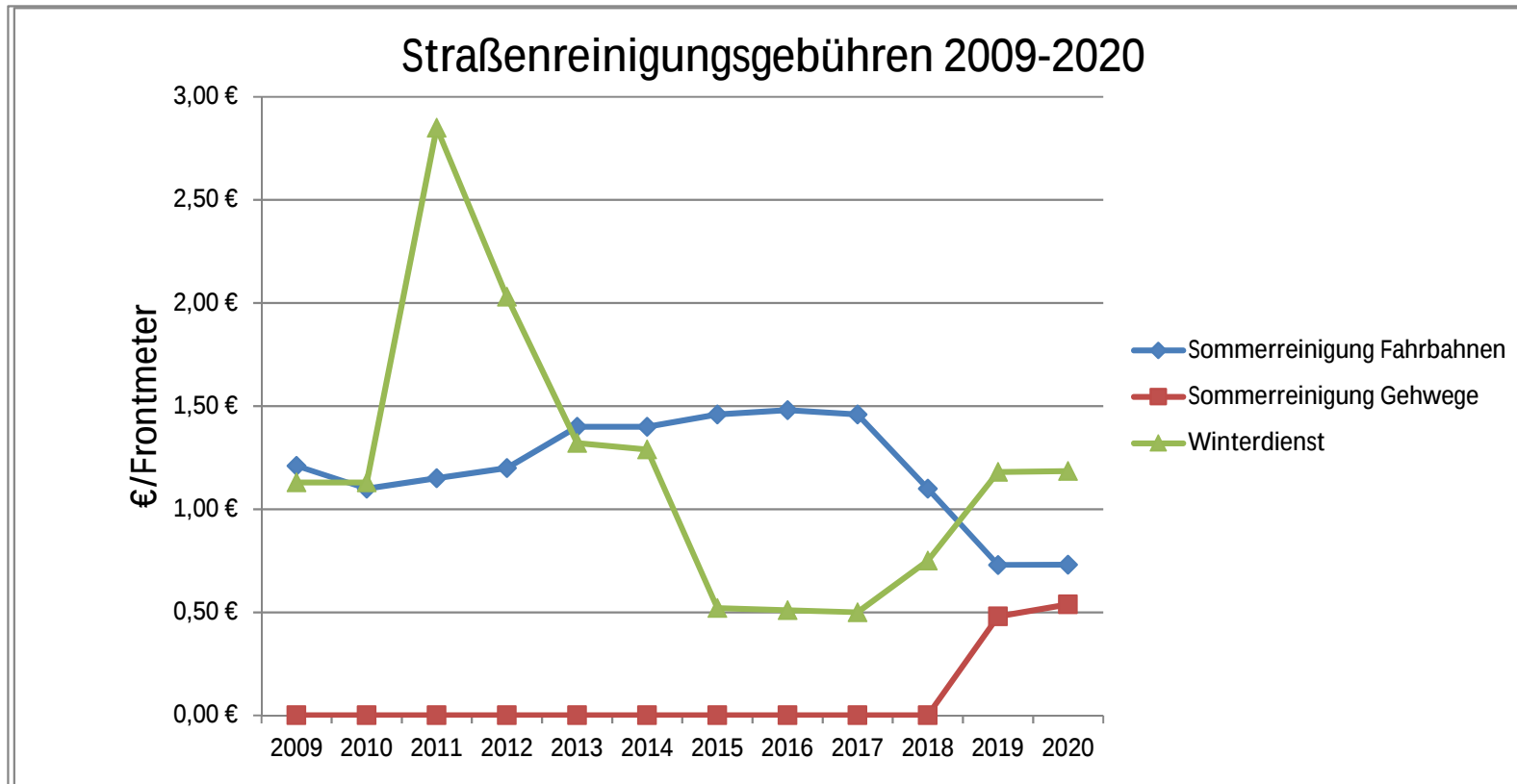
							30%	70%			
	Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.12.04.01 Sommerreinigung Fahrbahnen	1.12.04.XX Sommerreinigung Gehwege/ Anlieger	1.12.04.XX Sommerreinigung Gehwege/ Anteil Stadt	1.12.04.02 Winterdienst Innenbereich	1.12.04.03 Winterdienst Außenbereich
4	432100	-170.768,62 €	Benutzungsgebühren	-19.312,09 € -16.617,84 € -134.838,70 €	1.12.04.01 x.xx.xx.xx 1.12.04.02	Sommerreinigung/Fahrbahn Sommerreinigung/Gehwege Winterdienst Innenbereich	-19.312,09 €	-16.617,84 €		-134.838,70 €	
	438100	-15.000,00 €	Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich	-6.000,00 € -9.000,00 €	1.12.04.01 1.12.04.02	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich	-6.000,00 €			-9.000,00 €	
13	525200	17.385,00 €	Erstattungen an Land	17.385,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				17.385,00 €	
	529100	58.142,00 €	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	15.577,00 € 2.565,00 € 40.000,00 €	1.12.04.01 1.12.04.02 73310	Sommerreinigung Winterdienst Straßen NRW Winterdienst Fremdleistungen	15.577,00 €			2.565,00 € 12.430,00 €	27.570,00 €
16	542300	5.000,00 €	Gebühren	5.000,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	3.000,00 €	600,00 €	1.400,00 €		
	543110	45.500,00 €	Verbrauchsmaterial (Streusalz)	45.500,00 €	24130	Winterdienstleistungen				14.139,13 €	31.360,88 €
28	912100	189.754,98 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	190.000,00 €	73310	Winterdienstleistungen				59.042,50 €	130.957,50 €
		50.000,00 €	Kleinkehrmaschine	50.000,00 €	x.xx.xx.xx	Sommerreinigung/Gehwege		15.000,00 €	35.000,00 €		
	943100	4.087,54 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	1.021,89 € 2.043,77 € 1.021,89 €	1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich	510,94 €	153,28 €	357,66 €	2.043,77 €	1.021,89 €
	943200	19.679,52 €	Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	9.839,76 € 9.839,76 €	1.12.04.01 1.12.04.02	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich	4.919,88 €	1.475,96 €	3.443,92 €	9.839,76 €	
	943300	12.502,79 €	Fachumlage (z.B. Ämter,Abteilungen)	4.167,60 € 4.167,60 € 4.167,60 €	1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich	2.083,80 €	625,14 €	1.458,66 €	4.167,60 €	4.167,60 €
	943400	70.371,08 €	Umlage zur Verrechnung der Winterdienst Bereitschaft + Winterdienstgerätekosten, da diese nicht in den Bauhofpreisen enthalten sind	21.867,81 € 48.503,27 €	1.12.04.02 1.12.04.03	Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich				21.867,81 €	48.503,27 €
	944200	20.068,30 €	Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung)	4.065,84 € 15.340,21 € 662,25 €	1.12.04.01 1.12.04.02 1.12.04.03	Sommerreinigung Winterdienst Innenbereich Winterdienst Außenbereich	2.032,92 €	609,88 €	1.423,04 €	15.340,21 €	662,25 €
		0,00 €	Fehlbedarf aus Vorjahren	0,00 €			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		477.736,23 €	Gesamtbedarf Gebührenhaushalt				22.124,54 €	18.464,26 €	43.083,28 €	149.820,77 €	244.243,38 €
		-19.640,96 €	Anteil der Stadt am Aufwand (10%)/ohne Abwicklung Über-/Unterdeckungen				-2.812,45 €	-1.846,43 €		-14.982,08 €	
		458.095,27 €	Gebührenbedarf und Anteil Gemeindestraßen				19.312,09 €	16.617,84 €	43.083,28 €	134.838,70 €	244.243,38 €

170.768,62 €	Gebührenbedarf	19.312,09 €	16.617,84 €
	Frontmeter *)	26.408	30.862
	Gebührensatz	0,73 €	0,54 €
	* Stand 28.10.2019		

134.838,70 €
113.821
1,18 €

Gebührensätze Straßenreinigung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sommerreinigung Fahrbahnen	1,21 €	1,10 €	1,15 €	1,20 €	1,40 €	1,40 €	1,46 €	1,48 €	1,46 €	1,10 €	0,73 €	0,73 €
Sommerreinigung Gehwege	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,48 €	0,54 €
Winterdienst	1,13 €	1,13 €	2,85 €	2,03 €	1,32 €	1,29 €	0,52 €	0,51 €	0,50 €	0,75 €	1,18 €	1,18 €



Kostenart	2020	2019	Abweichung
Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich	-15.000,00 €	-6.780,00 €	-8.220,00 €
Erstattungen an Land	17.385,00 €	17.385,00 €	- €
Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	58.142,00 €	45.075,00 €	13.067,00 €
Gebühren	5.000,00 €	5.000,00 €	- €
Verbrauchsmaterial (Streusalz)	45.500,00 €	55.250,00 €	- 9.750,00 €
Kleinkehrmaschine	50.000,00 €	39.028,77 €	10.971,23 €
Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	189.754,98 €	170.965,00 €	18.789,98 €
Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	4.087,54 €	4.003,00 €	84,54 €
Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	19.679,52 €	16.927,00 €	2.752,52 €
Fachumlage (z.B. Ämter,Abteilungen)	12.502,79 €	10.041,00 €	2.461,79 €
Umlage zur Verrechnung der Winterdienst Bereitschaft + Winterdienstgerätekosten	70.371,08 €	74.861,60 €	-4.490,52 €
Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung)	20.068,30 €	19.428,00 €	640,30 €
Fehlbedarf aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	- €
Summe	477.491,21 €	451.184,37 €	26.306,84 €



III - Finanzservice

XVIII. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Vorberatung
Stadtrat	Ö	10.12.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Die XVIII. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) sowie die dieser Satzung zugrundeliegende Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2020 werden in der beiliegenden Fassung zum 01.01.2020 beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend der Gebührenkalkulation werden im Gebührenhaushalt "Friedhofswesen" für das Jahr 2020 Gebühreneinnahmen in Höhe von 504.700,88 € erwartet.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: Keine

Begründung:

In der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsermittlung für das Kalkulationsjahr 2020 sind als Kostenträger die sechs Teilprodukte "Nutzungsrechte", "Bestattungen", "Trauerhallen", "Grabmalgenehmigungen", "Ehren- und Kriegsgräber" und "Altfriedhöfe" ausgewiesen, wobei die beiden letztgenannten nicht dem Gebührenhaushalt i.S.d. KAG angehören, sondern aus allgemeinen Haushalts- bzw. Landesmitteln finanziert werden. Der sich hieraus bei den Kostenträgern ergebende Gebührenbedarf wird in der als Anlage 3 beigefügten Gebührenberechnung 2020 mittels der zu erwartenden Fallzahlen (Anlage 5) auf die einzelnen Gebührentatbestände verteilt.

• **Kostenunterdeckungen**

Im Gebührenhaushalt Friedhofswesen ergaben sich in den letzten Jahren regelmäßig Unterdeckungen, die innerhalb von 4 Jahren nach Ablauf der Kalkulationsperiode auszugleichen sind (§ 6 Abs. 2 KAG NRW).

Aus den Jahresabschlüssen der Vorjahre besteht noch eine in die Kalkulationen ab 2020 vorzutragende Unterdeckung in Höhe von 184.623 €, die gem. Kommunalabgabengesetz in der neuen **Gebührenkalkulation 2020 mit 61.133,75 €** und mit 123.489,25 € in den Kalkulationen 2021 bis 2023 zu berücksichtigen ist.

Zur Vermeidung einer überproportionalen Gebührenerhöhung, wird hiervon **für die Gebührenkalkulation 2020** jedoch nur ein **Teilbetrag über alle Kostenträger von 21.396,81 € (= 35 %)** in die Gebührenberechnung eingestellt.

Der Restbetrag für das Jahr 2020 von 39.736,94 € wird zu Lasten des Haushalts ausgebucht.

Hinsichtlich der weiteren Kostenänderungen wird auf die beigefügte Anlage 4 (Vergleich 2019 - 2020) verwiesen.

- **Rücklage (Sonderposten)**

Der aktuell vorliegende Jahresabschluss 2018 weist für den Bereich "Bestattungen" einen Sonderposten von 35.647,00 € aus. Eine gebührenmindernde Auflösung innerhalb von 4 Jahren ergibt für die Gebührenberechnung 2020 einen Sonderposten für den Kostenträger "Bestattungen" von insgesamt 8.911,75 €.

Da die Sonderposten zum Gebührenaussgleich (Rücklage) für alle anderen Bereiche bereits ausgeschöpft wurden, können hieraus in 2020 keine gebührensenkenden Effekte realisiert werden.

Die Daten zu den einzelnen Gebührenarten und Veränderungen der Gebührensätze können den beigefügten Anlagen entnommen werden. Eine vergleichende Gegenüberstellung der Gebührensätze 2019 und 2020 ist als Anlage 6 beigefügt.

- **Kostenentwicklung im Bereich der "Trauerhallen"**

90 % der als Gebäudeumlage veranschlagten Kosten entfallen auf die Trauerhalle am Westfriedhof (Rest für Trauerhalle Wipperfeld und Geräteschuppen Westfriedhof). Die Zusammensetzung der Kosten, sowie die Entwicklung der IST-Werte über die Jahre 2014 bis 2018 und die Planwerte für 2019 und 2020 können folgender Tabelle entnommen werden:

	IST					Plan	Plan
Aufwendungen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Sach- und Dienstleistungen	20.748 €	20.930 €	19.738 €	22.647 €	24.132 €	18.401 €	18.677 €
(Bewirtschaftung)							
davon Gebäudereinigung	13.060 €	13.340 €	10.070 €	11.192 €	10.494 €	9.327 €	9.376 €
Abschreibung auf Gebäude und Betriebsvorrichtungen	11.332 €	11.332 €	11.114 €	11.117 €	11.592 €	13.290 €	12.534 €
Gesamt	32.080 €	32.262 €	30.852 €	33.765 €	35.724 €	31.691 €	31.211 €

Der Planwert für die Gebührenkalkulation 2019 berücksichtigte den durch die Neuausschreibung der Gebäudereinigung erzielten Einspareffekt und eine damit verbundene Kostensenkung für die Trauerhalle am Westfriedhof von voraussichtlich rd. 2.300 € ab 2019. Im Gegenzug wurde, durch den Einbau der Sarghebeanlage im

Sommer 2018, der Wert für die Abschreibung auf Betriebsvorrichtungen um rd. 2.200 € pro Jahr erhöht. In der Planung ergab sich somit für das Jahr 2019 ein Kostenansatz von 31.691 €. Für das Jahr 2020 ergibt sich für die Abschreibungen auf Gebäude und Betriebsvorrichtungen ein reduzierter Ansatz, da die Abschreibung für die Sarghebeanlage 1.444 €/p.a. beträgt, statt ursprünglich geplant mit 2.200 €. Vorbehaltlich der Ergebnisse aus dem "Friedhofsentwicklungskonzept", sind keine weiteren wesentlichen Änderungen zu erwarten, sodass sich der Ansatz für das Jahr 2020, unter Berücksichtigung einer Preissteigerungsrate von 1,5 %, auf 31.211 € beläuft.

- **Ausweis "Öffentliches Grün"**

Öffentliches Grün sind Flächen- und Funktionsanteile im Gräberfeld, die über den üblichen Bedarf und die Zweckbestimmung eines Friedhofs hinausgehen. Diese Funktionsanteile gliedern sich wie folgt:

Verkehrsfunktion	Wege und Parkplätze auf Friedhöfen werden mehr von friedhofsfremden Personen genutzt als von Angehörigen.
Denkmalfunktion	Unangemessener Unterhaltungsaufwand für z.B. historische Mauern.
Naturschutzfunktion	Im Gräberfeld vorhanden sind über das betriebsübliche Maß hinaus: Büsche, Hecken und Strauchanlagen.
Freizeit- und Erholungsfunktion	Friedhof in der Funktion eines öffentlichen Parks.

Für den Westfriedhof kann ggf. ein Anteil für einen Freizeit- und Erholungswert festgestellt werden. In der Regel werden hierfür 3% der Kosten für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden in Ansatz gebracht.

Aufgrund der Geringfügigkeit des Betrages ergeben sich hieraus keine Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation.

Es werden 50% der Unterhaltungskosten gleichmäßig auf alle Nutzungsarten verteilt und die anderen 50% in einem Verhältnis, das die unterschiedlich in Anspruch genommene Fläche und den unterschiedlichen Unterhaltungsbedarf berücksichtigt.

Zusammenfassung:

Insgesamt ergeben sich in Summe relativ gleichbleibende Kosten (Anlage 4).

Da u.a. auf Basis der "Fallzahlen" die Kostenermittlung erfolgt, wird in der Anlage 5 die Fallzahlentwicklung der vergangenen Jahre gesondert dargestellt.

- **Friedhofsentwicklungskonzept/Gebührenkalkulationsmodelle**

Die Einstellung zur Friedhofskultur und zur traditionellen Sargbestattung hat sich auch im ländlichen Bereich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. So ist auch für die Hansestadt Wipperfürth der Trend hin zu kleineren und kostengünstigeren Bestattungsformen zu beobachten. Die Kostenvorteile einer Urnenbestattung,

insbesondere im Hinblick auf kürzere Grabnutzungszeiten und die Minimierung der Grabpflege, verstärken diese Entwicklung. So zeigt die Statistik, dass sich die Zahl der Urnenbestattungen auf den städtischen Friedhöfen in den vergangenen 10 Jahren verdoppelt hat.

Voraussetzung für die Optimierung der Friedhofsbewirtschaftung ist daher eine effiziente und nachhaltige "Friedhofsentwicklungsplanung", unter Berücksichtigung entsprechender Belegungsstrategien und modifizierter Bestattungsformen, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind.

Zu diesem Zweck wurde im Frühjahr 2019 ein externes Fachbüro mit der Erstellung eines "Friedhofsentwicklungskonzeptes" beauftragt. Die Erstellung des Konzeptes wird im November 2019 abgeschlossen sein, sodass die Arbeitsergebnisse im Bauausschuss am 05. Dezember und im Stadtrat am 10. Dezember 2019 präsentiert werden können.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Ergebnisse zeigt sich, dass das bislang angewandte Standardmodell zur Berechnung der Gebührensätze anhand eines flächen /- und fallbezogenen Modells unter nahezu ausschließlicher Betrachtung der einzelnen Grabflächen, Nutzungszeiten und entsprechender Gewichtungsfaktoren, das Ziel eines kostendeckenden und stabilen Gebührensatzes nicht mehr erfüllen kann. Im Gebührenhaushalt Friedhofswesen ergaben sich u.a. daher in den letzten Jahren regelmäßig Unterdeckungen.

In diesem Zusammenhang sachgerechter erscheint die Anwendung des sog. "Kölner Modells", wonach die Kosten zum einen nach den Grabflächen und zum anderen nach Infrastrukturflächen (Wege, Plätze, sanitäre Einrichtungen, etc.) über die Nutzungsjahre verteilt werden. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, dass die Infrastrukturflächen des Friedhofs gleichermaßen und unabhängig von der jeweiligen Bestattungsform genutzt werden. Infolge werden die in der Fläche kleineren Urnengrabstätten im Verhältnis zu den Erdgrabstätten teurer.

Darüber hinaus können weitere Kriterien zur Gebührenbemessung auf unterschiedliche Art und Weise berücksichtigt werden.

Soweit in Mehrfachgräbern lediglich mehrere Grabstellen nebeneinander vorgesehen sind, schlägt sich die mehrfache Belegbarkeit dem Grunde nach bereits in der größeren Grabfläche nieder. Demgegenüber wird die Mehrfachbelegung eines Urnenwahlgrabes über den Flächenmaßstab nicht berücksichtigt.

Schwierigkeiten bereitet ebenso die Bemessung der Grabnutzungsgebühr in Sonderfällen, die sich von den klassischen Fällen der Grabnutzung bzw. den herkömmlichen Grabarten unterscheiden. Hierbei geht es insbesondere um Urnenwände und die zusätzliche Beisetzung von Urnen in Erdgräbern.

Bei einer ausschließlich nach dem Prinzip der Leistungsproportionalität ausgerichteten Kalkulation wären die Grabnutzungsgebühren für Urnenwände und Erdgräber nach einheitlichen Sätzen pro Grabstelle und Jahr der Nutzung zu bemessen. Die Grabnutzungsgebühren je Urnennische wären demnach pro Jahr der Nutzung genauso hoch wie die Grabnutzungsgebühren für einfach belegbare Gräber. Die mit dem geringen Flächenbedarf einhergehende Kostenersparnis bei dieser Bestattungsform bliebe damit unberücksichtigt.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich im Rahmen der Gebührengestaltung entsprechende Steuerungsmöglichkeiten, die aufgrund des Umfangs und der

Komplexität des Themas einer grundlegenden politischen Beratung bedürfen.

Eine Anpassung des bislang angewandten Gebührenkalkulationsmodells, mit dem Ziel einer nachhaltigen positiven Auswirkung auf die Gebührenentwicklung, wird daher für den Kalkulationszeitraum ab 2021 angestrebt.

Anlagen:

1. Entwurf der XVIII. Änderungssatzung zur der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wipperfürth
2. Gebührenbedarfsermittlung 2020
3. Gebührenkalkulation 2020 - Ermittlung der Gebührensätze
4. Vergleich 2019- 2020
5. Übersicht über die Entwicklung der Fallzahlen
6. Vergleich Gebührensätze 2019 - 2020
7. Vergleich Friedhofsgebühren von Städten und Gemeinden im OBK/2020

**XVIII. Änderungssatzung
zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld)
vom __.__.2019**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. 2023), in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NW. 610), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 10.12.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) vom 15.12.1999 in der Fassung der XVII. Änderungssatzung vom 19.12.2018, in Kraft seit 01.01.2019, wird wie folgt geändert:

§ 4 Höhe der Gebühren erhält folgende Fassung:

"1. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten"

- a) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten werden je
- | | |
|--|-------------|
| aa) Wahlgrabstelle und Jahr Gebühren in Höhe von | 86 € |
| erhoben. | |
- Über den Nutzungszeitraum von 30 Jahren ergeben sich folgende Gebühren
- | | | |
|-----|----------------------------|----------|
| (1) | Wahlgrabstelle einstellig | 2.580 € |
| (2) | Wahlgrabstelle zweistellig | 5.160 € |
| (3) | Wahlgrabstelle dreistellig | 7.740 € |
| (4) | Wahlgrabstelle vierstellig | 10.320 € |
- Die Gebühr für jede weitere darüber hinausgehende Grabstelle ergibt sich aus der Multiplikation der Gebühr für eine einstellige Wahlgrabstelle mit der Anzahl der gewünschten Stellen.
- b) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an anderen Grabstätten werden für den in Klammern beigefügten Nutzungszeitraum folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|---|---------|
| ba) Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre) | 2.250 € |
| bb) Anonyme Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre) | 2.370 € |
| bc) Kindergrabstelle (Nutzungsdauer 25 Jahre) | 1.600 € |
| bd) Urnenwahlgrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.500 € |
| be) Urnenreihengrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.360 € |
| bf) Anonymes Urnengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.500 € |
| bg) Urnenwandkammer (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.540 € |
| bh) Aschengrabfeld nach § 17 (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.360 € |
- c) Bei Neuerwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten, ist die Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth zu beachten.

2. Bestattungsgebühren

- a) Für das Ausheben und Wiederverfüllen der Gräber (§ 10 Abs. 1 Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth) werden folgende Gebühren erhoben:

aa)	Erdbestattung	474 €
ab)	Erdbestattung von Personen bis zum 5. Lebensjahr	379 €
ac)	Urnenbestattungen	316 €
ad)	Urnenwandbestattung	158 €
ae)	Aschenbestattungen (§ 17 der Satzung)	253 €

- b) Für Umbettungen nach § 12 der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben:

ba)	Umbettungen Erdgrabstellen	1.264 €
bb)	Umbettungen Kindergrabstellen	759 €
bc)	Umbettungen Urnengrabstellen	632 €

- c) Die Gebühren für die Herrichtung der Grabstätten nach § 26 Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth betragen für

ca)	Herrichtung einer Wahlgrabstätte	158 €
cb)	Herrichtung eines Reihengrabes	158 €
cc)	Herrichtung eines Kindergrabes	126 €
cd)	Herrichtung eines Urnenwahlgrabes	126 €
ce)	Herrichtung einer Urnenreihengrabstätte	126 €

3. Hallenbenutzungsgebühren

Für die Benutzung der Hallen und Zellen werden folgende Gebühren erhoben:

a)	Trauerhallen	
aa)	Trauerhalle Westfriedhof	309 €
ab)	Trauerkapelle Wipperfeld	93 €
b)	Leichenzelle (Westfriedhof)	372 €
c)	Kühlzelle (Westfriedhof)	929 €

4. Gebühren für das Abräumen von Gräbern

- a) Nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit gem. der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben

aa)	Wahlgrab	je Grabstelle	237 €
ab)	Reihengrab		237 €
ac)	Kindergrab		189 €
ad)	Urnenwahlgrab		189 €
ae)	Urnenreihengrab		189 €

- b) Vor Ablauf der Ruhezeit werden die Gebühren nach Ziffer 4 lit. a) erhoben.
Zusätzlich wird zur Deckung der Kosten der weiteren Grabpflege bis zum Ablauf der Ruhe-/Nutzungszeit pro Jahr und Grabstelle eine Gebühr erhoben, die mit der Abräumung fällig wird. Bei der Berechnung der Gebühren wird auf volle Jahre aufgerundet. Die Gebühr beträgt pro Grabart und Jahr
- | | |
|---|-------|
| ba) Wahlgrab einsteilig | 86 € |
| bb) Wahlgrab zweisteilig | 172 € |
| bc) Wahlgrab dreisteilig | 258 € |
| bd) Wahlgrab viersteilig | 344 € |
| be) Wahlgrab mehr als viersteilig/Stelle/Jahr | 86 € |
| bf) Urnenwahlgrab | 75 € |
| bg) Reihengrab | 75 € |
| bh) Kindergrab | 64 € |
| bi) Urnenreihengrab | 68 € |
| bj) Urnengrab anonym | 71 € |
| bk) Aschengrabfeld | 65 € |

5. Genehmigungsgebühren für die Aufstellung, Veränderung von Grabmalen, Einfassungen und Grababdeckungen

Für den Verwaltungsaufwand bei der Genehmigung zur Aufstellung, Veränderung von Grabmalen sowie Einfassungen und Grababdeckungen wird eine Gebühr erhoben.

Sie beträgt pro Genehmigungsfall **124 €**

Bei Ablehnung eines Genehmigungsantrages wird eine reduzierte Gebühr in Höhe von **62 €** erhoben."

Artikel II

Diese XVIII. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende XVIII. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hansestadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wipperfürth, den __.__.2019
(Michael von Rekowski)

Bürgermeister

Gebührenbedarfsermittlung Friedhofswesen 2020 - Betriebsabrechnungsbogen

	Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.13.02.01.01 Nutzungsrechte	1.13.02.01.02 Bestattungen	1.13.02.01.03 Trauerhallen	1.13.02.01.04 Grabmalge- nehmigungen	1.13.02.01.05 Ehren- und Kriegsgräber	1.13.02.01.06 Altfriedhöfe
2	414200	-3.075,00 €	Zuweisungen Land	-3.075,00 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					-3.075,00 €	
5	441200	-1.200,00 €	Mieten und Pachten	-1.200,00 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			-1.200,00 €			
7	483100	-8.911,75 €	Auflösung von Sonderposten	-8.911,75 €			0,00 €	-8.911,75 €				
13	522700	1.560,00 €	Wasser	1.560,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	1.560,00 €					
	523100	52.528,50 €	Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude	51.229,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	46.229,00 €					5.000,00 €
				1.299,50 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					1.299,50 €	
	523130	1.370,00 €	Reinigung, Winterdienst f. Grundstücke	1.370,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	570,00 €					800,00 €
	523710	19.500,00 €	Abfallentsorgung	19.150,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	19.150,00 €					
				350,00 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					350,00 €	
	529100	6.771,60 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	6.771,60 €	1.13.02.01.02	Bestattungen	0,00 €	6.771,60 €				
			<i>hier: Bestattungen d. Fremdunternehmer</i>	0,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)						
14	573100	10.496,00 €	AfA Aufbauten unbebaute Grundstücke	10.496,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	10.441,00 €					55,00 €
	576100	1.034,00 €	AfA Betriebs. und Geschäftsausst.	1.034,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	1.034,00 €					
20	551200	305,82 €	Zinsen an Land	305,82 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	275,55 €					30,27 €
	551800	23.563,70 €	Zinsen an Kreditinstitute	23.563,70 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	21.075,16 €					2.488,54 €
28	912100	279.481,14 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	215.381,77 €	2130	alle Friedhöfe (Hilfskostenstelle)	215.381,77 €					
				64.099,37 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		64.099,37 €				
	941100	37.808,00 €	Gebäudeumlage	2.022,00 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	2.022,00 €					
				35.786,00 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			35.786,00 €			
	943100	3.480,20 €	Managementumlage (z.B. Fachbereichsleitung)	870,05 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	870,05 €					
				870,05 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		870,05 €				
				870,05 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			870,05 €			
				870,05 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen				870,05 €		
	943200	7.781,60 €	Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	1.945,40 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	1.945,40 €					
				1.945,40 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		1.945,40 €				
				1.945,40 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			1.945,40 €			
				1.945,40 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen				1.945,40 €		
	943300	49.785,11 €	Fachumlage (z.B. Ämter, Abteilungen)	10.677,32 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	10.677,32 €					
				10.677,32 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		10.677,32 €				
				10.677,32 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			10.677,32 €			
				10.677,32 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen	5.500,00 €			5.177,32 €		
				2.669,33 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					2.669,33 €	
				4.406,50 €	1.13.02.01.06	Altfriedhöfe						4.406,50 €
	944200	16.077,43 €	Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung)	4.386,40 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	4.386,40 €					
				1.725,70 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		1.725,70 €				
				7.421,32 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			7.421,32 €			
				1.515,87 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen	800,00 €			715,87 €		
				663,60 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					663,60 €	
				364,54 €	1.13.02.01.06	Altfriedhöfe						364,54 €
							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.907,43 €	13.144,85 €
		21.396,81	Ausgleich Kostenunterdeckungen	21.396,81 €			16.211,30	-	3.965,24	1.220,28		
					504.700,88 €	Gebührenbedarf	358.128,95 €	77.177,69 €	59.465,33 €	9.928,92 €		

519.753,16 € Summe Kosten (inkl. der nicht gebührenrelevanten Ehren- u. Kriegsgräber sowie Altfriedhöfe)

Gebührenberechnung

2020

1. Nutzungsrechte

Summe Kostenträger	358.129 €					Fälle	Fälle gew. ND	Fälle gew. ND+%	Kontrollrechnung
Basiskosten pro Fall (50%)	40,84 €			Gebühr pro Jahr	Gebühr Gesamt		Spalte 1x5	Spalte 1x2x5	
Zusatzkosten pro gew. Fälle	45,36 €	ND	%						
		1	2	3	4	5	6	7	8
a) Wahlgrabstelle	30	100%	86,00 €	2.580,00 €	87	2610	2610	224.460 €	
b) Reihengrabstelle	30	75%	75,00 €	2.250,00 €	7	210	158	15.750 €	
c) Reihengrabstelle anonym	30	85%	79,00 €	2.370,00 €	0	0	0	0 €	
d) Kindergrabstelle	25	50%	64,00 €	1.600,00 €	1	25	13	1.600 €	
e) Urnenwahlgrabstelle	20	75%	75,00 €	1.500,00 €	59	1180	885	88.500 €	
f) Urnenreihengrabstelle	20	60%	68,00 €	1.360,00 €	0	0	0	0 €	
g) Urnengrab anonym	20	75%	75,00 €	1.500,00 €	5	100	75	7.500 €	
h) Urnenwandkammer	20	80%	77,00 €	1.540,00 €	13	260	208	20.020 €	
i) Aschengrabfeld	20	60%	68,00 €	1.360,00 €	0	0	0	0 €	
					172	4385	3948	357.830 €	
Kostendeckungsgrad							99,92%	-299 €	

2. Bestattungen

Summe Kostenträger	77.178 €					Fälle	Fälle gew. ND	Fälle gew. ND+%	Kontrollrechnung
Kosten pro gew. Fälle	632,09 €			%	Gebühr		Spalte 1x3		
		1	2	3	4	5			
2.1 Bestattungen									
a) Erdbestattung von Personen ab dem 5. LJ		75%	474,00 €	74	56	35.076 €			
b) Erdbestattung von Personen bis zum 5. LJ		60%	379,00 €	1	1	379 €			
c) Urnenerdbestattung		50%	316,00 €	124	62	39.184 €			
d) Urnenwandbestattung		25%	158,00 €	13	3	2.054 €			
e) Aschenbestattung		40%	253,00 €	0	0	0 €			
Zwischensumme				212	121	76.693 €			
2.2 Umbettung									
a) Erdbestatteter Personen ab dem 5. LJ		200%	1.264,00 €	0	0	0 €			
b) Erdbestatteter Personen bis zum 5. LJ		120%	759,00 €	0	0	0 €			
c) von Urnen		100%	632,00 €	0	0	0 €			
Zwischensumme				0	0	0 €			
2.3 Herrichtung von Grabstätten									
a) Wahlgrabstätte		25%	158,00 €	3	1	474 €			
b) Reihengrabstätte		25%	158,00 €	0	0	0 €			
c) Kindergrabstätte		20%	126,00 €	0	0	0 €			
d) Urnenwahlgrabstätte		20%	126,00 €	0	0	0 €			
e) Urnenreihengrabstätte		20%	126,00 €	0	0	0 €			
Zwischensumme				3	1	474 €			
					122	77.167 €			
Kostendeckungsgrad							99,99%	-11 €	

3. Trauerhallen

3.1 Hallennutzung

60%

Summe Kostenträger	35.679 €					Fälle	Fälle gew. ND	Fälle gew. ND+%	Kontrollrechnung
Kosten pro gew. Fälle	308,91 €			%	Gebühr		Spalte 1x3		
		1	2	3	4	5			
a) Trauerhalle Weststraße		100%	309,00 €	114	114	35.226 €			
b) Trauerhalle Wipperfeld		30%	93,00 €	5	2	465 €			
				119	116	35.691 €			
Kostendeckungsgrad							100,03%	12 €	

3.2 Zellennutzung

40%

Summe Kostenträger	23.786 €					Fälle	Fälle gew. ND	Fälle gew. ND+%	Kontrollrechnung
Kosten pro gew. Fälle	371,66 €			%	Gebühr		Spalte 1x3		
		1	2	3	4	5			
a) Leichenzelle		100%	372,00 €	64	64	23.808 €			
b) Kühlzelle		250%	929,00 €	0	0	0 €			
					64	23.808 €			
Kostendeckungsgrad							100,09%	22 €	

4. Abräumungsgebühr

Zuschlagskalkulation auf die Herrichtungsgebühr	Zuschlagssatz	150%
	Gebühr	
a) Wahlgrab	237 €	
b) Reihengrab	237 €	
c) Kindergrab	189 €	
d) Urnenwahlgrab	189 €	
e) Urnenreihengrab	189 €	

Pflegeleistungsgebühr vor Ablauf der Ruhezeit

Entsprechend dem jährlichen Aufwand zur Pflege der Friedhofsanlagen

	Gebühr	
a) Wahlgrabstelle	86,00 €	
b) Reihengrabstelle	75,00 €	
c) Kindergrabstelle	64,00 €	
d) Urnenwahlgrabstelle	75,00 €	
e) Urnenreihengrabstelle	68,00 €	
f) Urnengrab anonym	75,00 €	
g) Aschengrabfeld	68,00 €	

5. Grabmalgenehmigungsgebühr

Summe Kostenträger	9.929 €	Anteil Stand-		Gebühr	Fälle		Kontroll-
Kosten pro gew. Fälle	124,11 €	sicherheit	0,00 €				rechnung
				1	2		3
a) Grabmalgenehmigungsgebühr				124,00 €	80		9.920 €
b) Reduzierte Gebühr				124,00 €			
							9.920 €
Kostendeckungsgrad						99,91%	-9 €

Kostenart	Bezeichnung	2020	2019	Veränderung
414200	Zuweisungen vom Land	-3.075,00 €	-3.075,00 €	0,00 €
441200	Mieten und Pachten	-1.200,00 €	-1.200,00 €	0,00 €
483100	Auflösung von Sonderposten	-8.911,75 €	-6.268,00 €	-2.643,75 €
522700	Wasser	1.560,00 €	1.560,00 €	0,00 €
523100	Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude	52.528,50 €	54.975,00 €	-2.446,50 €
523130	Reinigung, Winterdienst f. Grundstücke	1.370,00 €	1.370,00 €	0,00 €
523710	Abfallentsorgung	19.500,00 €	19.420,00 €	80,00 €
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	6.771,60 €	7.524,00 €	-752,40 €
573100	AfA Aufbauten unbebaute Grundstücke	10.496,00 €	11.477,00 €	-981,00 €
576100	AfA Betriebs. und Geschäftsausst.	1.034,00 €	2.528,00 €	-1.494,00 €
551200	Zinsen an Land	305,82 €	306,15 €	-0,33 €
551800	Zinsen an Kreditinstitute	23.563,70 €	24.014,23 €	-450,53 €
912100	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	279.481,14 €	263.823,00 €	15.658,14 €
941100	Gebäudeumlage	37.808,00 €	37.807,40 €	0,60 €
943100	Managementumlage (z.B. Fachbereichsleitung)	3.480,20 €	3.766,08 €	-285,88 €
943200	Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	7.781,60 €	6.253,76 €	1.527,84 €
943300	Fachumlage (z.B. Tiefbauamt)	49.785,11 €	48.500,00 €	1.285,11 €
944200	Serviceproduktumlage (z.B Innere Verwaltung)	16.077,43 €	15.773,00 €	304,43 €
	Kostenunterdeckungen aus Vorjahren	21.396,81 €	21.513,58 €	-116,77 €
Summe Kosten (inkl. der nicht gebührenrelevanten Ehren-u. Kriegsgräber sowie Altfriedhöfe)		519.753,16 €	510.068,20 €	9.684,96 €

Fallzahlenentwicklung

Nutzungsrechte	4-Jahres-Schnitt	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Fallzahlen 2019	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen
NR Wahlgrab	87	74	93	72	110	99	78	94	113	146	162	157	198	90	80	87	87
NR Urnenwahlgrab	59	72	54	63	45	36	34	39	52	38	39	32	27	54	63	59	59
NR Reihengrab	7	7	7	6	8	2	3	3	4	10	12	10	6	6	7	7	7
NR Reihengrab anonym	-	-	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NR Kindergrab	1	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1
NR Urnenreihengrab	-	1	-	-	-	11	1	1	4	-	3	1	3	2	-	-	-
NR Urnenwand	13	15	5	20	10	-	16	3	-	-	-	-	-	10	12	13	13
NR Aschefeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NR Urnengrab anonym	5	1	1	9	10	-	8	16	13	9	16	7	8	4	4	5	5
	172	171	161	171	183	149	146	160	186	203	232	208	242	167	167	172	172
Pflege Wahlgräber	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	9	8	8	-	-	-	-

Bestattungen	4-Jahres-Schnitt	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Fallzahlen 2019	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen
Erdbestattung	74	71	72	58	94	72	93	91	81	110	123	117	152	73	67	74	74
Kinderbestattung	1	1	1	2	1	2	1	-	-	3	1	1	4	1	1	1	1
Urnenerdbestattung	124	143	130	110	114	90	106	102	113	85	87	68	84	117	128	124	124
Urnenwandbestattungen	13	13	8	22	9	3	16	8	-	-	-	-	-	11	14	13	13
Aschefeldbestattung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herrichtung u. Abräumung Wahlgrab	3	5	-	7	-	3	2	2	23	9	30	16	17	3	4	3	3
Herrichtung u. Abräumung Reihengrab	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Herrichtung und Abräumung Urnenwahlgrab	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herrichtung und Abräumung Urnenreihengrab	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbettung Wahlgrab	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Umbettung Urne	-	-	-	1	-	-	2	2	-	-	3	1	-	-	-	-	-

Trauerhallen und Zellen	4-Jahres-Schnitt	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Fallzahlen 2019	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen
Trauerh. Weststraße	114	117	110	112	117	89	120	117	106	118	138	113	140	109	113	114	114
Trauerh. Wipperfeld	5	2	6	3	10	7	17	13	10	14	15	13	14	6	4	5	5
Leichenzellen	64	49	65	60	83	78	101	99	105	134	142	127	158	67	58	64	64
Nutzungsrechte	4-Jahres-Schnitt	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile
Sarggräber an NR	55,23%	47,95%	62,43%	46,20%	64,66%	68,46%	59,59%	63,13%	62,90%	76,85%	75,00%	80,77%	84,30%	58,08%	52,69%	55,23%	55,23%
Urnengräber an NR	44,77%	52,05%	37,57%	53,80%	35,34%	31,54%	40,41%	36,88%	37,10%	23,15%	25,00%	19,23%	15,70%	41,92%	47,31%	44,77%	44,77%
Bestattungen	4-Jahres-Schnitt	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Ist bis 24.10. 2012	Prognose	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile
Erd- u. Kinderbest.	35,38%	44,72%	52,90%	42,55%	43,58%	43,53%	43,52%	45,27%	41,75%	57,07%	58,77%	63,44%	65,00%	36,63%	32,38%	35,38%	35,38%
Urnenbest.	64,62%	55,28%	47,10%	57,45%	56,42%	56,47%	56,48%	54,73%	58,25%	42,93%	41,23%	36,56%	35,00%	63,37%	67,62%	64,62%	64,62%

Vergleich Gebühren Friedhofswesen 2019-2020

	2019	Veränd. ggü 2019	2020
1. <u>Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten</u>			
a) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten werden je			
aa) Wahlgrabstelle und Jahr Gebühren in Höhe von erhoben.	82,00 €	4,65%	86,00 €
Über den Nutzungszeitraum von 30 Jahren ergeben sich folgende Gebühren			
-1 Wahlgrabstelle einstellig	2.460 €	4,65%	2.580 €
-2 Wahlgrabstelle zweistellig	4.920 €	4,65%	5.160 €
-3 Wahlgrabstelle dreistellig	7.380 €	4,65%	7.740 €
-4 Wahlgrabstelle vierstellig	9.840 €	4,65%	10.320 €
Die Gebühr für jede weitere darüber hinausgehende Grabstelle ergibt sich aus der Multiplikation der Gebühr für eine einstellige Wahlgrabstelle mit der Anzahl der gewünschten Stellen.			
b) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an anderen Grabstätten werden für den in Klammern beigefügten Nutzungszeitraum folgende Gebühren erhoben:			
ba) Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre)	2.160 €	4,00%	2.250 €
bb) Anonyme Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre)	2.280 €	3,80%	2.370 €
bc) Kindergrabstelle (Nutzungsdauer 25 Jahre)	1.525 €	4,69%	1.600 €
bd) Urnenwahlgrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.440 €	4,00%	1.500 €
be) Urnenreihengrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.300 €	4,41%	1.360 €
bf) Anonymes Urnengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.440 €	4,00%	1.500 €
bg) Urnenwandkammer (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.480 €	3,90%	1.540 €
bh) Aschengrabfeld nach § 17 (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.300 €	4,41%	1.360 €
2. <u>Bestattungsgebühren</u>			
a) Für das Ausheben und Wiederverfüllen der Gräber (§ 10 Abs. 1 Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth) werden folgende Gebühren erhoben:			
aa) Erdbestattung	502 €	-5,91%	474 €
ab) Erdbestattung von Personen bis zum 5. Lebensjahr	402 €	-6,07%	379 €
ac) Urnenbestattungen	335 €	-6,01%	316 €
ad) Urnenwandbestattungen	167 €	-5,70%	158 €
af) Aschenbestattungen (§ 17 der Satzung)	268 €	-5,93%	253 €
b) Für Umbettungen nach § 12 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben:			
ba) Umbettungen Erdgrabstellen	1.339 €	-5,93%	1.264 €
bb) Umbettungen Kindergrabstellen	803 €	-5,80%	759 €
bc) Umbettungen Urnengrabstellen	669 €	-5,85%	632 €
c) Die Gebühren für die Herrichtung der Grabstätten nach § 26 Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth betragen für			
ca) Herrichtung einer Wahlgrabstätte	167 €	-5,70%	158 €
cb) Herrichtung eines Reihengrabes	167 €	-5,70%	158 €
cc) Herrichtung eines Kindergrabes	134 €	-6,35%	126 €
cd) Herrichtung eines Urnenwahlgrabes	134 €	-6,35%	126 €
ce) Herrichtung einer Urnenreihengrabstätte	134 €	-6,35%	126 €
3. <u>Hallenbenutzungsgebühren</u>			
Für die Benutzung der Hallen und Zellen werden folgende Gebühren erhoben:			
a) Trauerhallen			
aa) Trauerhalle Westfriedhof	295 €	4,53%	309 €
ab) Trauerkapelle Wipperfeld	88 €	5,38%	93 €
b) Leichenzelle	269 €	27,69%	372 €
c) Kühlzelle (Westfriedhof)	671 €	27,77%	929 €
4. <u>Gebühren für das Abräumen von Gräbern</u>			
a) Nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit gem. § 25 Absatz 2 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben			
aa) Wahlgrab	251 €	-5,91%	237 €
ab) Reihengrab	251 €	-5,91%	237 €
ac) Kindergrab	201 €	-6,35%	189 €
ad) Urnenwahlgrab	201 €	-6,35%	189 €
ae) Urnenreihengrab	201 €	-6,35%	189 €

- b) Vor Ablauf der Ruhezeit werden die Gebühren nach Ziffer 4 lit. a) erhoben.
Zusätzlich wird zur Deckung der Kosten der weiteren Grabpflege bis zum Ablauf der Ruhe-/Nutzungszeit pro Jahr und Grabstelle eine Gebühr erhoben, die mit der Abräumung fällig wird. Bei der Berechnung der Gebühren wird auf volle Jahre aufgerundet. Die Gebühr beträgt pro Grabart und Jahr

ba) Wahlgrab einstellig	82 €	4,65%	86 €
bb) Wahlgrab zweistellig	164 €	4,65%	172 €
bc) Wahlgrab dreistellig	246 €	4,65%	258 €
bd) Wahlgrab vierstellig	328 €	4,65%	344 €
be) Wahlgrab mehr als vierstellig/Stelle/Jahr	82 €	4,65%	86 €
bf) Urnenwahlgrab	72 €	4,00%	75 €
bg) Reihengrab	72 €	4,00%	75 €
bh) Kindergrab	61 €	4,69%	64 €
bi) Urnenreihengrab	65 €	4,41%	68 €
bj) Urnengrab anonym	71 €	0,00%	71 €
bk) Aschenfeldgrab	65 €	0,00%	65 €

5. Genehmigungsgebühren für die Aufstellung, Veränderung von Grabmalen, Einfassungen und Grababdeckungen

Die Genehmigungsgebühr nach §§ 21 - 24 enthält auch die Kosten der regelmäßigen Standsicherheitskontrollen durch die Friedhofsverwaltung.

Sie beträgt pro Genehmigungsfall	94 €	24,19%	124 €
----------------------------------	------	--------	-------

Kommunen/ Nutzungsrecht und Bestattung	Wahlgrab	Reihengrab	Urnengrab	Anzahl Friedhöfe	Fläche/m²
Wipperfürth	3.054 €	2.724 €	1.816 €	7	121.000
Radevormwald	1.670 €	1.198 €	811 €	1	37.000
Hückeswagen	2.711 €	1.916 €	1.207 €	1	41.200
Marienheide	2.172 €	1.928 €	1.425 €	3	73.702
Lindlar	2.702 €	2.553 €	1.596 €	4	62.118
Engelskirchen	3.188 €	2.584 €	2.673 €	6	72.000
Gummersbach	2.531 €	1.957 €	1.171 €	9	313.000
Wiehl	1.736 €	1.571 €	1.025 €	6	103.200
Nümbrecht	2.481 €	1.660 €	1.357 €	4	66.712

(lt. tel. Auskunft der jeweils zuständigen Fachämter)



III - Finanzservice
II - Stadtentwässerung

XIII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Vorberatung
Stadtrat	Ö	10.12.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die XIII. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth in der als Anlage 1 beigefügten Fassung sowie die dieser Satzung zugrundeliegende Gebührenbedarfsberechnung für 2020 (Anlage 2) werden beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erhebung der lt. Gebührenbedarfsberechnung ermittelten und in der XIII. Änderungssatzung festgelegten Gebühren wird für das Haushaltsjahr 2020 eine Ausgabendeckung für die kostenrechnende Einrichtung Stadtentwässerung erreicht.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: Keine

Begründung:

1. Ergebnisse der Vorjahre und Entwicklung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich

Die Entwicklung des Sonderpostens (Rücklagen) für den Gebührenaussgleich, vorbehaltlich des endgültigen Ergebnisses aus dem Jahresabschluss 2019, kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Entwicklung Sonderposten	IST /JA 2016	IST/JA 2017	IST/JA 2018	Auflösung Gebührenkalkula- tion/PLAN	Rest/PLAN	Auflösung Gebührenkalkula- tion/PLAN	Rest/PLAN
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	2019	2020	2020	2021
Schmutzwasser	523.402 €	657.689 €	861.109 €	300.000 €	561.109 €	350.000 €	211.109 €
Niederschlagswasser	260.484 €	210.484 €	259.284 €	70.000 €	189.284 €	80.000 €	109.284 €
Gruben	2.726 €	2.026 €	3.634 €	- €	3.634 €	- €	3.634 €
Kleinkläranlagen	49.537 €	46.537 €	61.726 €	15.000 €	46.726 €	22.000 €	24.726 €
Straßenentwässerung	42.962 €	47.258 €	54.131 €	- €	54.131 €	- €	54.131 €
Gesamt:	879.111 €	963.994 €	1.239.885 €	385.000 €	854.885 €	452.000 €	402.885 €

Aufgrund der Entwicklung des Sonderpostens und der in den vergangenen Jahren durchschnittlich hohen Zuführungen, insbesondere im Bereich Schmutzwasser - im Wesentlichen begründet durch geplante, jedoch zeitversetzt durchgeführte Sanierungsmaßnahmen - wird vorgeschlagen, im Bereich Schmutzwasser 350.000 €, im Bereich Niederschlagswasser 80.000 € und im Bereich Kleinkläranlagen/Gruben 22.000 € gebührensensenkend einzusetzen. Für die Kalkulation 2021 verbliebe dann noch ein Sonderposten für Niederschlagswasser von rd. 109.000 €, für Schmutzwasser von rd. 211.000 € und für die Kleinkläranlagen/Gruben von rd. 28.000 €, unter Vorbehalt des endgültigen Ergebnisses des Jahresabschlusses 2019. Hieraus ergeben sich folgende Gebührensensenkungen:

Die Gebühr für Schmutzwasser kann um 0,26 €/cbm auf 3,21 €/cbm, die Gebühr für Niederschlagswasser kann um 0,04 €/qm auf 0,88 €/qm und die Gebühr für biologische Kleinkläranlagen kann um 0,03 €/cbm auf 1,62 €/cbm gesenkt werden.

Da sich die Ausgaben für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens in den kommenden Jahren deutlich reduzieren werden - eine letztmalige Erhöhung des Ansatzes wurde in der vorliegenden Kalkulation berücksichtigt (s.u. Punkt 2/Unterhaltung Infrastrukturvermögen) - und darüber hinaus keine wesentlichen Kostenerhöhungen seitens des Fachamtes zu erwarten sind, ist die vorgeschlagene gebührenmindernde Auflösung von insgesamt rd. 450.000 € als vertretbar anzusehen.

Unabhängig hiervon resultiert die Differenz von 0,56 €/cbm zum Vorjahr für den Kostenträger abflusslose Gruben im Wesentlichen aus einem Formelfehler bei der Ermittlung des Mengenverteilungsschlüssels für die Bereiche Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben in der Gebührenkalkulation 2019. Zu Gunsten des Gebührenzahlers ergab sich hieraus im Planjahr 2019 ein deutlich zu niedrig angesetzter Gebührensatz. Im Gegenzug wurde der Gebührensatz für den Kostenträger Kleinkläranlagen um 0,03 €/ cbm zu hoch ausgewiesen.

Die Abweichungen werden in der Nachkalkulation für das Haushaltsjahr 2019, auf Basis der dann aktuell vorliegenden IST-Werte, entsprechend berücksichtigt und die ggfls. im Ergebnis erzielten Über- bzw. Unterdeckungen in den Gebührenhaushalt eingestellt.

2. Gebührenbedarfsberechnung 2020

- Unterhaltung Infrastrukturvermögen

Für die Sanierung des städtischen Kanalnetzes und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen werden, auf der Grundlage der vom Stadtrat am 19. Dezember 2017 beschlossenen 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), in der Gebührenkalkulation 2020 200 T€ eingeplant. Damit muss im Vergleich zum Vorjahr (120 T€) der konsumtive Anteil der Substanzsanierung voraussichtlich letztmalig nach oben korrigiert werden. Für die Folgejahre ist vorgesehen, die sich aus der Substanzsanierung ergebenden Aufwendungen deutlich zu senken.

- Eigenkapitalverzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung begründet sich aus der Tatsache, dass das in den Anlagegütern gebundene Eigen- und Fremdkapital keiner anderen Verwendung

zugeführt werden kann. Fremdkapitalzinsen und der entgangene Gewinn aus einer alternativen Anlagemöglichkeit werden als kalkulatorische Verzinsung angesetzt.

Auch für die aktuelle Kalkulation wird, nach Umstellung der Eigenkapitalverzinsung in der Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2017, zugunsten des Gebührenzahlers ein Mischzinssatz auf das "Betriebsnotwendige Kapital" angewandt. Bei einem Mischzinssatz von 3,11 % liegt der Kostenansatz für die kalkulatorische Verzinsung bei 886.633,14 €. Eine für den Gebührenzahler ungünstigere Kostensituation ergäbe sich über eine ausschließliche Verzinsung des Eigenkapitals, also betriebsnotwendiges Kapital abzüglich Fremdkapital, mit einem hierauf anzuwendenden Zinssatz von 5,52 %. Dies entspräche einem in die Gebührenkalkulation einzustellenden Zinsaufwand von 1.314.884,75 €.

Die Gebührenbedarfsberechnung 2020 entspricht ansonsten in ihrer Verteilungsmethodik im Wesentlichen der Gebührenbedarfsberechnung der Vorjahre.

Unter diesen Voraussetzungen werden nach der beigefügten Gebührenkalkulation folgende Gebühren für 2020 erhoben werden:

Kanal (je m3 Frischwasser)	Gebühr 2020	Gebühr 2019	Veränderung	
Teilanschluss Schmutzwasser	3,21 €/cbm	3,47 €/cbm	-0,26 €/cbm	-8,10%
Teilanschluss Niederschlagswasser	0,88 €/qm	0,92 €/qm	-0,04 €/cbm	-4,55%
Verbandsmitglieder Schmutzwasser	1,87 €/cbm	1,96 €/cbm	-0,09 €/cbm	-4,81%
Verbandsmitglieder Niederschlagsw.	0,77 €/qm	0,82 €/qm	-0,05 €/cbm	-6,49%
biologische Kleinkläranlagen	1,62 €/cbm	1,65 €/cbm	-0,03 €/cbm	-1,85%
abflusslose Gruben	2,16 €/cbm	1,60 €/cbm	0,56 €/cbm	25,93%
Straßenentwässerungsanteil	0,91 €/qm	0,93 €/qm	-0,02 €/cbm	-2,20%
Ausfuhrgebühr Kleinkläranlagen / abflussl. Gruben < 5 m³ (je Ausfuhr)	104,17 €	104,17 €	0,00 €	0,00%
Ausfuhrgebühr abflusslose Gruben > 5 m³ (je m³ Ausfuhrmenge)	14,51 €	14,51 €	0,00 €	0,00%

Der Gebührenbedarf für das Jahr 2020 entwickelt sich lt. nachfolgender Tabelle:

	Kalkulation	Kalkulation	Veränderung	
	2020	2019		
Gebührenbedarf	4.105.061	4.466.370	-361.309 €	-8,09%
dabei:				
für KKA / Gruben (inkl. Ausfuhr)	225.282 €	227.501 €	-2.219 €	-0,98%
für Schmutzwasser	2.811.121 €	3.072.414 €	-261.293 €	-8,50%
für Niederschlagswasser	1.068.658 €	1.166.455 €	-97.797 €	-8,38%
Straßenentwässerungsanteil	514.525 €	520.509 €	-5.984 €	-1,15%

2.1. Entwicklung der Aufwendungen und Erträge

Eine Gegenüberstellung der geplanten Aufwendungen und Erträge in 2020 und 2019 ist als Anlage 5 beigefügt.

2.2. Entwicklung des Gebührenmaßstabes

Die Gebührenmaßstäbe, d.h. für Kanal Schmutzwasser und KKA/Gruben der Frischwasserverbrauch in m³ und für Kanal Niederschlagswasser die abflusswirksame Fläche in m², entwickeln sich gem. der aktuellen Fortschreibung (Stand 28.10.2019) des Steueramtes wie folgt:

	2020	2019	Differenz	
	Plan	Plan	2020/2019	
KKA/Grube in m ³	106.652	104.451	2.201	2,11%
Kanal Schmutzwasser in m ³	889.869	902.114	-12.245	-1,36%
Kanal Niederschlagswasser in m ²	1.220.624	1.264.989	-44.365	-3,51%
Straßenentwässerung in m ²	546.680	537.242	9.438	1,76%

2.3. Entwicklung der Verteilungsschlüssel

Aus Gründen der Transparenz wurden Verteilungsschlüssel, die nicht mehr in die Kalkulation einfließen, gestrichen. Dies betrifft die Abschreibungsschlüssel, die Gebührenzählerschlüssel sowie den Investitionskostenschlüssel 2 ("COMUNA 2-Kanal"). Im Gegenzug wurde ein zusätzlicher Verteilungsschlüssel aufgenommen (2-Kanal-Methode ohne StrEntw.), um eine sachgerechtere Aufteilung der Erträge aus der Auflösung der Kanalanschlussbeiträge auf die Kostenträger Schmutzwasser und Niederschlagswasser zu gewährleisten. Aus der Anpassung des Personalkostenschlüssels an die aktuellen Stundenanteile der Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtentwässerung (Stand: 22.10.2019), die auf die Teilleistungen Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Kleinkläranlagen/Gruben und Straßenentwässerung entfallen, resultiert eine Entlastung des Kostenträgers Niederschlagswasser zu Lasten der übrigen Kostenträger.

Die übrigen Schlüssel verändern sich gegenüber der Vorjahreskalkulation nicht, es sei denn, sie ergeben sich rechnerisch aus der Kalkulation selbst, weil sie auf Aufwands- oder Ertragsverteilungen oder auf den Verteilungsmaßstäben beruhen. Eine Übersicht über einige veränderliche Schlüssel ist in Anlage 4 beigefügt, die übrigen Schlüssel sind aus der Kalkulation zu entnehmen.

2.4 Auswirkungen auf den Durchschnittshaushalt

Beispiel: Durchschnittshaushalt (4 Personen)				
Wasserverbrauch in m ³		160		
abflusswirksame Fläche in m ²		100		
		2020	2019	Veränderung
Schmutzwasser in €/cbm		3,21 €	3,47 €	- 0,26 €
Niederschlagswasser in €/qm		0,88 €	0,92 €	- 0,04 €
zu zahlende Gebühren Schmutzwasser		513,60 €	555,20 €	- 41,60 €
zu zahlende Gebühren Niederschlagswasser		88,00 €	92,00 €	- 4,00 €
Gesamtsumme		601,60 €	647,20 €	- 45,60 €

Die Veränderung der Gebühren führt bei einem durchschnittlichen Privathaushalt (4 Personen, Wasserverbrauch 160 m³, abflusswirksame Fläche 100 m²) zu einer Gebührensenkung bei Schmutz- und Niederschlagswasser gegenüber 2019 in Höhe von 45,60 € pro Jahr.

2.5 Abwassergebühren im Oberbergischen Kreis

Die nachfolgende Übersicht zeigt, dass die Hansestadt Wipperfürth mit dem in der Gebührenkalkulation 2020 ausgewiesenen Gebührensatz von 3,21 €/cbm, im Vergleich mit den Kommunen im Oberbergischen Kreis, die niedrigste Gebühr ausweist. Für einen durchschnittlichen Privathaushalt bedeutet dies, dass in der Kommune mit dem zurzeit höchsten Gebührensatz rd. 300 € mehr aufzuwenden wären.

Abwassergebühren im Oberbergischen Kreis				
	SW (pro m³)	NW (pro m²)	Musterhaushalt Wipperfürth (160 m³ SW + 100 m² NW)	
Bergneustadt	€ 4,28	€ 1,08	€ 792,80	
Engelskirchen	€ 4,21	€ 1,09	€ 782,60	*
Gummersbach	€ 3,65	€ 1,10	€ 694,00	
Hückeswagen	€ 3,96	€ 0,99	€ 732,60	*
Lindlar	€ 3,69	€ 0,76	€ 738,40	1) **
Marienheide	€ 4,12	€ 1,04	€ 763,20	*
Morsbach	€ 3,90	€ 0,85	€ 709,00	**
Nümbrecht	€ 3,99	€ 0,84	€ 806,40	2) **
Radevormwald	€ 3,27	€ 1,14	€ 637,20	
Reichshof	€ 5,11	€ 0,85	€ 902,60	
Waldbröl	€ 4,98	€ 0,98	€ 894,80	
Wiehl	€ 3,70	€ 0,60	€ 652,00	
Wipperfürth	€ 3,21	€ 0,88	€ 601,60	
* voraussichtlicher Wert für 2020/ noch nicht beschlossen/Stand: 06.11.2019				
** Wert 2019/ Werte für 2020 liegen noch nicht vor/Stand: 06.11.2019				
1) Einschließlich € 72,00 Grundgebühr für NW				
2) Einschließlich € 84,00 Grundgebühr für NW				

Anlagen:

1. Entwurf der XIII. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
2. Gebührenbedarfsberechnung
3. Ermittlung der Gebührensätze
4. Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel
5. Vergleich 2019 – 2020

**XIII. Änderungssatzung
zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt
Wipperfürth vom __.__.2019**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NW. 2023), in der zur Zeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), in der zur Zeit gültigen Fassung sowie des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 926), in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth- vom 23.01.1997, in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 10. Dezember 2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth vom 17.12.2008 in der Fassung der XII. Änderungssatzung vom 19.12.2018, in Kraft seit 01.01.2019, wird wie folgt geändert:

1. § 9 Absatz 18 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühr beträgt bei einem Anschluss für	
1. Schmutzwasser	3,21 € / cbm
2. Niederschlagswasser	0,88 € / qm"

2. § 9 Absatz 20 erhält folgende Fassung:

„Für Gebührenpflichtige, die in den Fällen des § 7 Abs. 2 KAG von einem Entwässerungsverband (Wupperverband oder Aggerverband) zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, beträgt die nach den §§ 8 und 9 zu zahlende Benutzungsgebühr für einen Schmutzwasseranschluss **1,87 €** je cbm und für einen Niederschlagswasseranschluss **0,77 €** je qm.“

3. § 9 Absatz 21 erhält folgende Fassung:

„Für die Einleitung des Niederschlagswassers von Straßen, Plätzen und Wegen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile hat der Gebührenpflichtige eine Benutzungsgebühr in Höhe von **0,91 €** je qm Straßenfläche zu entrichten.“

4. § 14 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühren für Grundstücksentwässerungseinrichtungen betragen

1. für Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben:
 - 1.1 für biologische Kleinkläranlagen **1,62 €** je cbm Abwasser,
 - 1.2 für übrige Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben **2,16 €** je cbm Abwasser,

2. für die Entsorgung:
 - 2.1. einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube bis 5 cbm Fassungsvermögen
104,17 € je Ausfuhr.
 - 2.2. einer abflusslosen Grube über 5 cbm Fassungsvermögen
11,62 € je cbm abgefahrener Abwassermenge zuzüglich **2,89 €** je Ausfuhr.“

Artikel II

Diese XIII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth tritt zum 01. Januar 2020 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende XIII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hansestadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wipperfürth, den __.__.2019

(Michael von Rekowski)
Bürgermeister

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2020

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

Mengenschlüssel 1 KKA + Grube / Kanal
Mengenschlüssel 2 Regenwasser / Schmutzwasser
Mengenschlüssel 3 KKA-Grube / Schmutzwasser
Versiegelungsschlüssel red
Schmutzfrachtschlüssel
Investitionskosten 1 (2-Kanal-Methode)
2-Kanal-Methode ohne StrEntw.
Kostenschlüssel RÜB
Personalkostenschlüssel
Aufwandsschlüssel
Verteilung biolog. KKA/abflussl. Grube (analog Aggerverband)

	95,77%	4,23%
28,71%		
89,30%		10,70%
80,11%		
50,00%		

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1. Verteilung	2. Verteilung	3. Verteilung	712000 ABB Schmutz-wasser	712200 ABB Kanal- unterhaltung	712400 ABB Gruben/ KKA
416200	-142.633,00 €	Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land	-91.868,00 € -39.138,00 € -11.627,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1 direkte Zuordnung Investitionskosten 1					
437200	-253.898,00 €	Auflösung Kanalanschlussbeiträge	-155.240,00 € -91.795,00 € -6.863,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	2-Kanal-Methode ohne StrEntw. direkte Zuordnung 2-Kanal-Methode ohne StrEntw.					
		Rückführung Beiträge von der Straßenentwässerung auf Schmutz- und Niederschlagswasser									
438100	-452.000,00 €	Auflösung Sonderposten zum Gebührenaussgleich	-350.000,00 € -80.000,00 € -22.000,00 €	1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03	Schmutzwasser Niederschlagswasser KKA/Gruben	direkte Zuordnung direkte Zuordnung direkte Zuordnung					
501200	238.023,00 €	Vergütung der tarifl. Beschäftigten	238.023,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
501210	4.760,00 €	Leistungszulagen tarifl. Beschäftigte	4.760,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
502200	18.434,00 €	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	18.434,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
503200	43.964,00 €	Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besch.	43.964,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
504100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Beamte	0,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
504200	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung tarifl. Besch.	0,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
505100	0,00 €	Rückstellungen Beihilfe	0,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
509100	387,00 €	Pauschalierte Lohnsteuer	387,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
514100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Versorgungsempf.	0,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
522500	400,00 €	Treibstoffe für Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	306,90 €	383,09 €	16,91 €
523200	200.000,00 €	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	200.000,00 €	712200	Kanalunterhaltung	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel		160.223,88 €		
523300	144.000,00 €	Unterhaltung Maschinen u. techn. Anl.	144.000,00 €	712200	Kanalunterhaltung	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel		115.361,19 €		
			0,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
523400	400,00 €	Unterhaltung Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	306,90 €	383,09 €	16,91 €
523410	400,00 €	Reparatur Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	306,90 €	383,09 €	16,91 €
523600	0,00 €	Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 €	71120 711000	Kanäle Misch etc. Verwaltung Stadtentwässerung	Investitionskosten1 Aufwandsschlüssel			0,00 €	0,00 €	0,00 €
523700	60.000,00 €	Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	60.000,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2	Versiegelungsschlüssel		17.228,83 €		
529100	145.060,00 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	50.000,00 € 0,00 € 49.680,00 € 33.500,00 € 0,00 € 11.880,00 €	71120 710000 1.11.02.01.03 27120 1.11.02.01.02 1.11.02.01.04	Kanäle Misch etc. Personalaufwand KKA/Gruben Daten BEW Niederschlagswasser Straßenentwässerung	Investitionskosten1 Personalkostenschlüssel direkte Zuordnung Mengenschlüssel 3 direkte Zuordnung direkte Zuordnung			29.914,68 €	3.585,32 €	
529200	1.583.350,00 €	Verbandsumlagen	120.650,00 € 167.000,00 € 1.157.000,00 € 138.700,00 €	713000 712300 1.11.02.01.01 1.11.02.01.03	Niederschlagswasser Verbandsbeiträge Schmutzwasser KKA/Gruben	Versiegelungsschlüssel Kostenschlüssel RÜB direkte Zuordnung direkte Zuordnung	Versiegelungsschlüssel		83.500,00 €		
985300	1.739.574,00 €	kalk. AfA Entw.- u. Abwasserbes.Anlagen	1.115.803,00 € 415.765,00 € 208.006,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1 direkte Zuordnung Investitionskosten 1					
575100	2.064,00 €	AfA Maschinen	2.064,00 €	712200	Geräte ABB	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	1.583,59 €	1.976,73 €	87,27 €
575200	8.847,00 €	AfA technische Anlagen	1.631,00 € 7.216,00 €	71130 71140	Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	direkte Zuordnung Investitionskosten 1					
575400	0,00 €	AfA Fahrzeuge	0,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
576100	1.994,00 €	AfA BuG	1.994,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	1.529,89 €	1.909,69 €	84,31 €

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2020

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

Anlage 2

Mengenschlüssel 1 KKA + Grube / Kanal
Mengenschlüssel 2 Regenwasser / Schmutzwasser
Mengenschlüssel 3 KKA-Grube / Schmutzwasser
Versiegelungsschlüssel red
Schmutzfrachtschlüssel
Investitionskosten 1 (2-Kanal-Methode)
2-Kanal-Methode ohne StrEntw.
Kostenschlüssel RÜB
Personalkostenschlüssel
Aufwandsschlüssel
Verteilung biolog. KKA/abflussl. Grube (analog Aggerverband)

	95,77%	4,23%
28,71%		
89,30%		10,70%
80,11%		
50,00%		

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1. Verteilung	2. Verteilung	3. Verteilung	712000 ABB Schmutz-wasser	712200 ABB Kanal- unterhaltung	712400 ABB Gruben/ KKA
541200	1.000,00 €	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.000,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
541300	250,00 €	Reisekosten	250,00 €	711000	Verwaltung	Aufwandsschlüssel					
541600	500,00 €	Dienst- und Schutzkleidung	500,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	383,62 €	478,86 €	21,14 €
541700	0,00 €	Personalnebenaufwand	0,00 €	711000	Verwaltung	Aufwandsschlüssel					
542100	0,00 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00 €	71120	Kanäle Misch etc.	Investitionskosten 1					
542700	3.000,00 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	3.000,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
543100	500,00 €	Büromaterial	500,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
543110	100,00 €	Verbrauchsmaterial	100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
543300	500,00 €	Zeitschriften und Fachliteratur	500,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
543400	2.500,00 €	Porto	2.500,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
543500	1.700,00 €	Telefon	1.700,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
543600	100,00 €	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
543900	200,00 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	200,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
544100	120,00	Versicherungsbeträge	120,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
			0,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2	Versiegelungsschlüssel		0,00 €		
544110	3.000,00 €	Haftpflichtversicherung	3.000,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
544120	1.200,00 €	Unfallversicherung	1.200,00 €	710000	Personalaufwand	Personalkostenschlüssel					
544140	820,00 €	Eigenschadenversicherung	820,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
544150	0,00 €	Elektronikversicherung	0,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2	Versiegelungsschlüssel		0,00 €		
544200	420,00 €	Kfz-Versicherungsbeiträge	420,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	322,24 €	402,24 €	17,76 €
			0,00 €	31712	MB Pritsche	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
544300	3.100,00 €	Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	3.100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
547200	110,00 €	Kraftfahrzeugsteuer	110,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	84,40 €	105,35 €	4,65 €
551800	0,00 €	Zinsen an Kreditinstitute	0,00 €	71120	Kanäle Misch etc.	Investitionskosten 1			0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71130	Kanäle Schmutzwasser	direkte Zuordnung			0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71140	Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1			0,00 €	0,00 €	0,00 €
945100		Externe Produktumlage		1.11.02.01.04	Straßenentwässerung	direkte Zuordnung					
912100	139.303,07 €	DLV Bauhof	132.660,23 €	712100	Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2					
			5.779,84 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben	direkte Zuordnung					
			863,00 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung	direkte Zuordnung					
941100	12.803,64 €	Gebäudeumlage (Kolpinghaus+anteilige Miete BBH)	12.803,64 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
941120	24.569,27 €	Anlagenumlage (EDV/Kopiergeräte)	24.569,27 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	Aufwandsschlüssel					
943100	31.231,98 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	12.069,75 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser	direkte Zuordnung					
			9.655,81 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser	direkte Zuordnung					
			5.960,20 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben	direkte Zuordnung					
			3.546,22 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung	direkte Zuordnung					
943200	13.519,17 €	Serviceumlage (Bauverwaltung)	9.012,77 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser	direkte Zuordnung					
			4.506,40 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser	direkte Zuordnung					
944200	149.279,22 €	Serviceproduktumlage	73.087,11 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser	direkte Zuordnung					
			38.200,55 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser	direkte Zuordnung					
			22.257,53 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben	direkte Zuordnung					
			15.734,03 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung	direkte Zuordnung					
	886.633,14 €	Kalkulatorische Verzinsung	568.707,00 €		Kanäle Misch etc.	Investitionskosten 1					
			211.908,79 €		Kanäle Schmutzwasser	direkte Zuordnung					
			106.017,34 €		Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1					
	4.619.585,49 €	Gebührenbedarf inkl. Straßenentwässerungsanteil									

71,29%

19,89%

50,00%

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2020

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

						713000 ABB NW
Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	
416200	-142.633,00 €	Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land	-91.868,00 € -39.138,00 € -11.627,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	
437200	-253.898,00 €	Auflösung Kanalanschlussbeiträge	-155.240,00 € -91.795,00 € -6.863,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	
		Rückführung Beiträge von der Straßenentwässerung auf Schmutz- und Niederschlagswasser				
438100	-452.000,00 €	Auflösung Sonderposten zum Gebührenaussgleich	-350.000,00 € -80.000,00 € -22.000,00 €	1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03	Schmutzwasser Niederschlagswasser KKA/Gruben	
501200	238.023,00 €	Vergütung der tarifl. Beschäftigten	238.023,00 €	710000	Personalaufwand	
501210	4.760,00 €	Leistungszulagen tarifl. Beschäftigte	4.760,00 €	710000	Personalaufwand	
502200	18.434,00 €	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	18.434,00 €	710000	Personalaufwand	
503200	43.964,00 €	Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besch.	43.964,00 €	710000	Personalaufwand	
504100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Beamte	0,00 €	710000	Personalaufwand	
504200	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung tarifl. Besch.	0,00 €	710000	Personalaufwand	
505100	0,00 €	Rückstellungen Beihilfe	0,00 €	710000	Personalaufwand	
509100	387,00 €	Pauschalierte Lohnsteuer	387,00 €	710000	Personalaufwand	
514100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Versorgungsempf.	0,00 €	710000	Personalaufwand	
522500	400,00 €	Treibstoffe für Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	76,19 € è
523200	200.000,00 €	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	200.000,00 €	712200	Kanalunterhaltung	39.776,12 €
523300	144.000,00 €	Unterhaltung Maschinen u. techn. Anl.	144.000,00 €	712200	Kanalunterhaltung	28.638,81 € è
			0,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	0,00 € è
523400	400,00 €	Unterhaltung Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	76,19 € è
523410	400,00 €	Reparatur Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	76,19 € è
523600	0,00 €	Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 € 0,00 €	71120 711000	Kanäle Misch etc. Verwaltung Stadtentwässerung	0,00 €
523700	60.000,00 €	Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	60.000,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung	42.771,17 € è
529100	145.060,00 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	50.000,00 € 0,00 € 49.680,00 € 33.500,00 € 0,00 € 11.880,00 €	71120 710000 1.11.02.01.03 27120 1.11.02.01.02 1.11.02.01.04	Kanäle Misch etc. Personalaufwand KKA/Gruben Daten BEW Niederschlagswasser Straßenentwässerung	
529200	1.583.350,00 €	Verbandsumlagen	120.650,00 € 167.000,00 € 1.157.000,00 € 138.700,00 €	713000 712300 1.11.02.01.01 1.11.02.01.03	Niederschlagswasser Verbandsbeiträge Schmutzwasser KKA/Gruben	83.500,00 € è
985300	1.739.574,00 €	kalk. AfA Entw.- u. Abwasserbes.Anlagen	1.115.803,00 € 415.765,00 € 208.006,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	
575100	2.064,00 €	AfA Maschinen	2.064,00 €	712200	Geräte ABB	393,13 € è
575200	8.847,00 €	AfA technische Anlagen	1.631,00 € 7.216,00 €	71130 71140	Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken	
575400	0,00 €	AfA Fahrzeuge	0,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	0,00 € è
576100	1.994,00 €	AfA BuG	1.994,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	379,80 € è

71,29%

19,89%

50,00%

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2020

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

						713000 ABB NW	
Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung		
541200	1.000,00 €	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.000,00 €	710000	Personalaufwand		
541300	250,00 €	Reisekosten	250,00 €	711000	Verwaltung		
541600	500,00 €	Dienst- und Schutzkleidung	500,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	95,24 €	è
541700	0,00 €	Personalnebenaufwand	0,00 €	711000	Verwaltung		
542100	0,00 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00 €	71120	Kanäle Misch etc.		
542700	3.000,00 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	3.000,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
543100	500,00 €	Büromaterial	500,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
543110	100,00 €	Verbrauchsmaterial	100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
543300	500,00 €	Zeitschriften und Fachliteratur	500,00 €	710000	Personalaufwand		
543400	2.500,00 €	Porto	2.500,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
543500	1.700,00 €	Telefon	1.700,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
543600	100,00 €	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
543900	200,00 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	200,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
544100	120,00	Versicherungsbeträge	120,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
			0,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung	0,00 €	è
544110	3.000,00 €	Haftpflichtversicherung	3.000,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
544120	1.200,00 €	Unfallversicherung	1.200,00 €	710000	Personalaufwand		
544140	820,00 €	Eigenschadenversicherung	820,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
544150	0,00 €	Elektronikversicherung	0,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung	0,00 €	è
544200	420,00 €	Kfz-Versicherungsbeiträge	420,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	80,00 €	è
			0,00 €	31712	MB Pritsche	0,00 €	è
544300	3.100,00 €	Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	3.100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
547200	110,00 €	Kraftfahrzeugsteuer	110,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	20,95 €	è
551800	0,00 €	Zinsen an Kreditinstitute	0,00 €	71120	Kanäle Misch etc.	0,00 €	
			0,00 €	71130	Kanäle Schmutzwasser	0,00 €	
			0,00 €	71140	Regenüberlaufbecken	0,00 €	
945100		Externe Produktumlage		1.11.02.01.04	Straßenentwässerung		
912100	139.303,07 €	DLV Bauhof	132.660,23 €	712100	Kanalbewirtschaftung		
			5.779,84 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben		
			863,00 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung		
941100	12.803,64 €	Gebäudeumlage (Kolpinghaus+anteilige Miete BBH)	12.803,64 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
941120	24.569,27 €	Anlagenumlage (EDV/Kopiergeräte)	24.569,27 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung		
943100	31.231,98 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	12.069,75 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser		
			9.655,81 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser		
			5.960,20 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben		
			3.546,22 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung		
943200	13.519,17 €	Serviceumlage (Bauverwaltung)	9.012,77 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser		
			4.506,40 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser		
944200	149.279,22 €	Serviceproduktumlage	73.087,11 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser		
			38.200,55 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser		
			22.257,53 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben		
			15.734,03 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung		
	886.633,14 €	Kalkulatorische Verzinsung	568.707,00 €		Kanäle Misch etc.		
			211.908,79 €		Kanäle Schmutzwasser		
			106.017,34 €		Regenüberlaufbecken		
	4.619.585,49 €	Gebührenbedarf inkl. Straßenentwässerungsanteil					

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2020

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

	69,07%	30,93%
44,27%	38,49%	17,24%
53,49%	46,51%	

5,90%			48,89%	31,22%	13,98%
5,44%			64,74%	20,48%	9,35%
	92,79%	7,21%			

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.11.02.01.03 KKA/Gruben	Biologische KKA	abflusslose Gruben	1.11.02.01.01 Schmutzwasser	1.11.02.01.02 Niederschlagswasser	1.11.02.01.04 Straßenentwässerung
416200	-142.633,00 €	Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land	-91.868,00 € -39.138,00 € -11.627,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken				-40.669,96 € -39.138,00 € -5.147,27 €	-35.360,95 € -4.475,35 €	-15.837,08 € -2.004,37 €
437200	-253.898,00 €	Auflösung Kanalanschlussbeiträge	-155.240,00 € -91.795,00 € -6.863,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken				-83.039,97 € -91.795,00 € -3.671,11 €	-72.200,03 € -3.191,89 €	
438100	-452.000,00 €	Auflösung Sonderposten zum Gebührenaussgleich	-350.000,00 € -80.000,00 € -22.000,00 €	1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03	Schmutzwasser Niederschlagswasser KKA/Gruben	-22.000,00 €	-20.413,55 €	-1.586,45 €	-350.000,00 €	-80.000,00 €	
501200	238.023,00 €	Vergütung der tarifl. Beschäftigten	238.023,00 €	710000	Personalaufwand	14.040,82 €	13.028,32 €	1.012,50 €	116.377,65 €	74.319,23 €	33.285,30 €
501210	4.760,00 €	Leistungszulagen tarifl. Beschäftigte	4.760,00 €	710000	Personalaufwand	280,79 €	260,54 €	20,25 €	2.327,33 €	1.486,24 €	665,64 €
502200	18.434,00 €	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	18.434,00 €	710000	Personalaufwand	1.087,41 €	1.008,99 €	78,41 €	9.013,02 €	5.755,75 €	2.577,82 €
503200	43.964,00 €	Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besch.	43.964,00 €	710000	Personalaufwand	2.593,41 €	2.406,39 €	187,01 €	21.495,52 €	13.727,12 €	6.147,96 €
504100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Beamte	0,00 €	710000	Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
504200	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung tarifl. Besch.	0,00 €	710000	Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
505100	0,00 €	Rückstellungen Beihilfe	0,00 €	710000	Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
509100	387,00 €	Pauschalierte Lohnsteuer	387,00 €	710000	Personalaufwand	22,83 €	21,18 €	1,65 €	189,22 €	120,84 €	54,12 €
514100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Versorgungsempf.	0,00 €	710000	Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
522500	400,00 €	Treibstoffe für Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	16,91 €	15,69 €	1,22 €	306,90 €	52,62 €	23,57 €
523200	200.000,00 €	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	200.000,00 €	712200	Kanalunterhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	160.223,88 €	27.472,18 €	12.303,94 €
523300	144.000,00 €	Unterhaltung Maschinen u. techn. Anl.	144.000,00 € 0,00 €	712200 27110	Kanalunterhaltung Geräte Stadtentwässerung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	115.361,19 € 0,00 €	19.779,97 € 0,00 €	8.858,84 € 0,00 €
523400	400,00 €	Unterhaltung Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	16,91 €	15,69 €	1,22 €	306,90 €	52,62 €	23,57 €
523410	400,00 €	Reparatur Fahrzeuge	400,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	16,91 €	15,69 €	1,22 €	306,90 €	52,62 €	23,57 €
523600	0,00 €	Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 € 0,00 €	71120 711000	Kanäle Misch etc. Verwaltung Stadtentwässerung	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
523700	60.000,00 €	Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	60.000,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung		0,00 €	0,00 €	17.228,83 €	29.540,76 €	13.230,40 €
529100	145.060,00 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	50.000,00 € 0,00 € 49.680,00 € 33.500,00 € 0,00 € 11.880,00 €	71120 710000 1.11.02.01.03 27120 1.11.02.01.02 1.11.02.01.04	Kanäle Misch etc. Personalaufwand KKA/Gruben Daten BEW Niederschlagswasser Straßenentwässerung	0,00 € 49.680,00 € 3.585,32 €	0,00 € 46.097,51 € 3.326,77 €	0,00 € 3.582,49 € 258,54 €	22.135,00 € 0,00 € 29.914,68 €	19.245,52 € 0,00 € 0,00 €	8.619,48 € 0,00 € 11.880,00 €
529200	1.583.350,00 €	Verbandsumlagen	120.650,00 € 167.000,00 € 1.157.000,00 € 138.700,00 €	713000 712300 1.11.02.01.01 1.11.02.01.03	Niederschlagswasser Verbandsbeiträge Schmutzwasser KKA/Gruben	138.700,00 €	128.698,17 €	10.001,83 €	83.500,00 € 1.157.000,00 €	83.329,35 € 57.670,95 €	37.320,65 € 25.829,05 €
985300	1.739.574,00 €	kalk. AfA Entw.- u. Abwasserbes.Anlagen	1.115.803,00 € 415.765,00 € 208.006,00 €	71120 71130 71140	Kanäle Misch etc. Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken				493.965,99 € 415.765,00 € 92.084,26 €	429.484,22 € 80.063,68 €	192.352,79 € 35.858,06 €
575100	2.064,00 €	AfA Maschinen	2.064,00 €	712200	Geräte ABB	87,27 €	80,98 €	6,29 €	1.583,59 €	271,52 €	121,61 €
575200	8.847,00 €	AfA technische Anlagen	1.631,00 € 7.216,00 €	71130 71140	Kanäle Schmutzwasser Regenüberlaufbecken				1.631,00 € 3.194,52 €	2.777,51 €	1.243,96 €
575400	0,00 €	AfA Fahrzeuge	0,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
576100	1.994,00 €	AfA BuG	1.994,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	84,31 €	78,23 €	6,08 €	1.529,89 €	262,32 €	117,48 €

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2020

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

				69,07%	30,93%	
				44,27%	38,49%	17,24%
				53,49%	46,51%	
5,90%			48,89%	31,22%	13,98%	
5,44%			64,74%	20,48%	9,35%	
	92,79%	7,21%				

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.11.02.01.03 KKA/Gruben	Biologische KKA	abflusslose Gruben	1.11.02.01.01 Schmutzwasser	1.11.02.01.02 Niederschlagswasser	1.11.02.01.04 Straßenentwässerung
541200	1.000,00 €	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.000,00 €	710000	Personalaufwand	58,99 €	54,74 €	4,25 €	488,93 €	312,24 €	139,84 €
541300	250,00 €	Reisekosten	250,00 €	711000	Verwaltung	13,59 €	12,61 €	0,98 €	161,85 €	51,19 €	23,37 €
541600	500,00 €	Dienst- und Schutzkleidung	500,00 €	27110	Geräte Stadtentwässerung	21,14 €	19,62 €	1,52 €	383,62 €	65,78 €	29,46 €
541700	0,00 €	Personalnebenaufwand	0,00 €	711000	Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
542100	0,00 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00 €	71120	Kanäle Misch etc.		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
542700	3.000,00 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	3.000,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	163,10 €	151,34 €	11,76 €	1.942,21 €	614,30 €	280,40 €
543100	500,00 €	Büromaterial	500,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	27,18 €	25,22 €	1,96 €	323,70 €	102,38 €	46,73 €
543110	100,00 €	Verbrauchsmaterial	100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	5,44 €	5,04 €	0,39 €	64,74 €	20,48 €	9,35 €
543300	500,00 €	Zeitschriften und Fachliteratur	500,00 €	710000	Personalaufwand	29,49 €	27,37 €	2,13 €	244,47 €	156,12 €	69,92 €
543400	2.500,00 €	Porto	2.500,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	135,92 €	126,11 €	9,80 €	1.618,51 €	511,92 €	233,66 €
543500	1.700,00 €	Telefon	1.700,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	92,42 €	85,76 €	6,66 €	1.100,59 €	348,10 €	158,89 €
543600	100,00 €	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	5,44 €	5,04 €	0,39 €	64,74 €	20,48 €	9,35 €
543900	200,00 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	200,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	10,87 €	10,09 €	0,78 €	129,48 €	40,95 €	18,69 €
544100	120,00	Versicherungsbeträge	120,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	6,52 €	6,05 €	0,47 €	77,69 €	24,57 €	11,22 €
			0,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
544110	3.000,00 €	Haftpflichtversicherung	3.000,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	163,10 €	151,34 €	11,76 €	1.942,21 €	614,30 €	280,40 €
544120	1.200,00 €	Unfallversicherung	1.200,00 €	710000	Personalaufwand	70,79 €	65,68 €	5,10 €	586,72 €	374,68 €	167,81 €
544140	820,00 €	Eigenschadenversicherung	820,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	44,58 €	41,37 €	3,21 €	530,87 €	167,91 €	76,64 €
544150	0,00 €	Elektronikversicherung	0,00 €	712100	Kanalbewirtschaftung				0,00 €	0,00 €	0,00 €
544200	420,00 €	Kfz-Versicherungsbeiträge	420,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	17,76 €	16,48 €	1,28 €	322,24 €	55,25 €	24,75 €
			0,00 €	31712	MB Pritsche	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
544300	3.100,00 €	Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	3.100,00 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	168,53 €	156,38 €	12,15 €	2.006,95 €	634,78 €	289,74 €
547200	110,00 €	Kraftfahrzeugsteuer	110,00 €	31711	Ren-Kangoo GM-SW 8018	4,65 €	4,32 €	0,34 €	84,40 €	14,47 €	6,48 €
551800	0,00 €	Zinsen an Kreditinstitute	0,00 €	71120	Kanäle Misch etc.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71130	Kanäle Schmutzwasser	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
			0,00 €	71140	Regenüberlaufbecken	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
945100		Externe Produktumlage		1.11.02.01.04	Straßenentwässerung						-496.248,50 €
912100	139.303,07 €	DLV Bauhof	132.660,23 €	712100	Kanalbewirtschaftung				38.093,02 €	94.567,21 €	
			5.779,84 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben	5.779,84 €	5.363,05 €	416,79 €			
			863,00 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung						863,00 €
941100	12.803,64 €	Gebäudeumlage (Kolpinghaus+anteilige Miete BBH)	12.803,64 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	696,08 €	645,89 €	50,20 €	8.289,11 €	2.621,76 €	1.196,69 €
941120	24.569,27 €	Anlagenumlage (EDV/Kopiergeräte)	24.569,27 €	711000	Verwaltung Stadtentwässerung	1.335,73 €	1.239,41 €	96,32 €	15.906,22 €	5.030,98 €	2.296,37 €
943100	31.231,98 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	12.069,75 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser				12.069,75 €		
			9.655,81 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser					9.655,81 €	
			5.960,20 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben	5.960,20 €	5.530,40 €	429,80 €			
			3.546,22 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung						3.546,22 €
943200	13.519,17 €	Serviceumlage (Bauverwaltung)	9.012,77 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser				9.012,77 €		
			4.506,40 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser					4.506,40 €	
944200	149.279,22 €	Serviceproduktumlage	73.087,11 €	1.11.02.01.01	Schmutzwasser				73.087,11 €		
			38.200,55 €	1.11.02.01.02	Niederschlagswasser					38.200,55 €	
			22.257,53 €	1.11.02.01.03	KKA/Gruben	22.257,53 €	20.652,51 €	1.605,02 €			
			15.734,03 €	1.11.02.01.04	Straßenentwässerung						15.734,03 €
	886.633,14 €	Kalkulatorische Verzinsung	568.707,00 €		Kanäle Misch etc.				251.766,59 €	218.901,26 €	98.039,15 €
			211.908,79 €		Kanäle Schmutzwasser				211.908,79 €		
			106.017,34 €		Regenüberlaufbecken				46.933,88 €	40.807,18 €	18.276,28 €
	4.619.585,49 €	Gebührenbedarf inkl. Straßenentwässerungsanteil				225.281,79 €	209.036,45 €	16.245,35 €	2.811.121,11 €	1.068.657,86 €	514.524,79 €

Ermittlung der Gebührensätze 2020:

Gebührenbedarf
abzgl. Grubenauf.

Verbandsbeiträge
davon Abwasserabgabe
nur durch Nicht-Verbandsmitglieder zu zahlen

durch alle zu zahlen
Gebührensätze Verbandsmitglieder
Gebührensätze Nicht-Verbandsmitglieder

biologische Kleinkläranl.	abflusslose Gruben	Schmutzwasser	Niederschlags- wasser	Straßen- entwässerung
209.036,45 € -46.097,51 €	16.245,35 € -3.582,49 €	2.811.121,11 €	1.068.657,86 €	496.248,50 €
162.938,93 €	12.662,86 €	2.811.121,11 € 1.240.500,00 € -91.985,00 € 1.148.515,00 € 1,34 €	1.068.657,86 € 141.000,30 € -18.109,37 € 122.890,93 € 0,10 €	
162.938,93 €	12.662,86 €	1.662.606,11 € 1,87 €	945.766,93 € 0,77 €	
1,62 €	2,16 €	3,21 €	0,88 €	0,91 €

Straßenentwässerungsanteil in % (Basis: Gebührenbedarf Kanal)

11,34%

			Kontrollrechnung (Summendifferenzen = Rundungsabweichungen!)	
Zusammenfassung:	Gebühr 2020	Gebühr 2019	Gebührenbedarf 2020	Gebührenaufkommen 2020
Teilanschluss Schmutzwasser	3,21 €/cbm	3,47 €/cbm	2.811.121 €	2.746.142 €
Teilanschluss Niederschlagswasser	0,88 €/qm	0,92 €/qm	1.068.658 €	1.044.014 €
Verbandsmitglieder Schmutzwasser	1,87 €/cbm	1,96 €/cbm		64.278 €
Verbandsmitglieder Niederschlagsw.	0,77 €/qm	0,82 €/qm		26.368 €
			3.879.779 €	3.880.802 €
biologische Kleinkläranlagen	1,62 €/cbm	1,65 €/cbm	162.939 €	163.260 €
abflusslose Gruben	2,16 €/cbm	1,60 €/cbm	12.663 €	12.688 €
Straßenentwässerungsanteil	0,91 €/qm	0,93 €/qm		
Summe			4.055.381 €	4.056.750 €

Ausfuhrgebühr: 55.000 €
Gebührenbedarf KKA / Grube: 230.602 €

Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel 2020:

Frischwassermengen lt. städt. Fortschreibung (Stand: 28.10.2019)				Kalkulation 2019	
AA 50	Kleinkläranlagen	100.778 m³			98.417 m³
AA 52	Grube bis 5 cbm	127 m³			122 m³
AA 60	Grube über 5 cbm	5.747 m³			5.912 m³
Summe Kleinkläranlagen / Gruben:		106.652 m³	A		104.451 m³
AA 54	Kanal Vollanschluss Anteil SW	586.773 m³	B		604.129 m³
AA 55 hochgerechnet*)	Kanal Vollanschluss Anteil RW	1.482.975 m³	C		1.127.643 m³
AA 56	Kanal Teilanschluß SW	268.723 m³	D		262.544 m³
AA 57	Kanal Verbandsmitglieder TA SW	34.373 m³	E		35.441 m³
AA58 hochgerechnet*)	Kanal Verbandsmitglieder TA RW	42.805 m³	F		39.729 m³
Summe Kanal:		2.415.649 m³	G		2.069.486 m³

Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Frischwassermengen (A, B, D, E) und Abflussmengen (C und F)					
Mengenschlüssel 1 (Frischwasser)	G / (A + G) %		95,77%	Kanal	95,20%
	A / (A + G) %		4,23%	Gruben	4,80%
Mengenschlüssel 3 KKA/SW	(B+D+E)/(B+D+E+A)		89,30%	SW	89,62%
	A/(B+D+E+A)		10,70%	KKA	10,38%
Durchschnittl. Regenwassermenge (1.767.304 m² * 1,25 m³*)			2.209.130 m³	m³	2.252.789 m³
Mengenschlüssel 2	RW	2.209.130 m³	71,29%	NW	71,41%
	SW	889.869 m³	28,71%	SW	28,59%
Schmutzfrachtschlüssel	RW	220.913 m³	19,89%	NW	19,98%
	SW	889.869 m³	80,11%	SW	80,02%

Ermittlung des Verteilungsschlüssels biologische KKA - abflusslose Gruben (Frischwasserverbrauch, KKA x Faktor 0,25, Gruben x Faktor 1,0)			
biologische Kläranlagen	75.584 m³	92,79%	StrEntw
abflusslose Gruben	5.874 m³	7,21%	NW
Gesamt	81.458 m³		

Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Flächenversiegelung reduziert (aktuelle Erhebung / Versiegelungsschlüssel)					
Öffentliche Flächen	546.680 m²	30,93%	StrEntw	537.242 m²	29,85%
Private Flächen	1.220.624 m²	69,07%	NW	1.264.989 m²	70,15%
Summe Flächen	1.767.304 m²			1.802.231 m²	

Flächenaufteilung private Flächen

Private Flächen gesamt	1.220.624 m²	100,00%	NW	1.264.989 m²	100,00%
Private Flächen Verbandsmitglieder	34.244 m²	2,81%	NW	31.783 m²	2,51%
Private Flächen Nicht-verbandsmitglieder (reduziert)	1.186.380 m²	97,19%	NW	1.233.206 m²	97,39%

Flächenaufteilung Straßenentwässerung

Stadt Wipperfürth	456.582 m²	83,52%	StrEntw	433.270 m²	83,45%
Oberbergischer Kreis	13.300 m²	2,43%	StrEntw	13.300 m²	2,56%
Land NRW	51.081 m²	9,34%	StrEntw	46.906 m²	9,03%
Bund	25.717 m²	4,70%	StrEntw	25.717 m²	4,95%
Gesamt	546.680 m²	100,00%	StrEntw	519.193 m²	100,00%

*) So wie in der Satzung beim "Umrechnungsfaktor" von cbm auf qm wurde auch hier angenommen, dass durchschnittlich 1,25 m³/qm Niederschlag jährlich fallen.

Entwicklung Aufwendungen und Erträge
Gebührenhaushalt Stadtentwässerung 2019/2020

Ansatz 2019	Ansatz 2020	Abweichung	Erläuterungen
- 143.882 €	- 142.633 €	1.249 €	Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land
- 255.045 €	- 253.898 €	1.147 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG
- 385.000 €	- 452.000 €	- 67.000 €	Auflösung von Sonderposten zum Gebührenaussgleich
247.868 €	238.023 €	- 9.845 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
4.958 €	4.760 €	- 198 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
19.192 €	18.434 €	- 758 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
45.689 €	43.964 €	- 1.725 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
- €	- €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
- €	- €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
- €	- €	- €	Rückstellungen für Beihilfe
622 €	387 €	- 235 €	Pauschalierte Lohnsteuer
- €	- €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
- €	- €	- €	
400 €	400 €	- €	Treibstoffe für Fahrzeuge
120.000 €	200.000 €	80.000 €	Unterhaltung Infrastrukturvermögen
- €	- €	- €	Treibstoffe für Sonstiges
160.000 €	144.000 €	- 16.000 €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
400 €	400 €	- €	Unterhaltung von Fahrzeugen
400 €	400 €	- €	Reparatur von Fahrzeugen
129 €	- €	- 129 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
60.000 €	60.000 €	- €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.
201.000 €	145.060 €	- 55.940 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
1.743.250 €	1.583.350 €	- 159.900 €	Verbandsumlagen
		- €	<i>hier: Beiträge an Agger- und Wupperverband</i>
- €	- €	- €	
1.711.519 €	1.739.574 €	28.055 €	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
1.829 €	2.064 €	235 €	Abschreibungen auf Maschinen
14.545 €	8.847 €	- 5.698 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
- €	- €	- €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
2.491 €	1.994 €	- 497 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
1.080 €	1.000 €	- 80 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
250 €	250 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
1.100 €	500 €	- 600 €	Dienst- und Schutzkleidung
- €	- €	- €	Personalnebenaufwendungen
785 €	- €	- 785 €	Mieten, Pachten, Erbauzinsen
3.500 €	3.000 €	- 500 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
1.100 €	500 €	- 600 €	Büromaterial
500 €	500 €	- €	Zeitungen und Fachliteratur
100 €	100 €	- €	Verbrauchsmaterial
3.000 €	2.500 €	- 500 €	Porto
1.700 €	1.700 €	- €	Telefon
100 €	100 €	- €	Öffentliche Bekanntmachungen
200 €	200 €	- €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
120 €	120 €	- €	Versicherungsbeiträge
3.000 €	3.000 €	- €	Haftpflichtversicherung
1.500 €	1.200 €	- 300 €	Unfallversicherung
820 €	820 €	- €	Eigenschadenversicherung
60 €	- €	- 60 €	Elektronikversicherung
420 €	420 €	- €	Kfz-Versicherung
3.000 €	3.100 €	100 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
110 €	110 €	- €	Kraftfahrzeugsteuer
- €	- €	- €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
129.849 €	139.303 €	9.454 €	Leistungsverrechnung Bauhof
18.490 €	12.804 €	- 5.686 €	Gebäudeumlage (Kolpinghaus+Miete neues Bauhofgebäude)
21.878 €	24.569 €	2.691 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
29.368 €	31.232 €	1.864 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
9.381 €	13.519 €	4.138 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
153.249 €	149.279 €	- 3.970 €	Umlage der Serviceprodukte
1.051.854 €	886.633 €	-165.221 €	Eigenkapitalverzinsung
4.986.879 €	4.619.585 €	-367.294 €	Summe Gebührenbedarf (einschl. StrEntw.)



III - Finanzservice

Regionales Gebäudemanagement

**Verwendung der Fördermittel nach Kapitel 1 Kommunalinvestitionsförderungs-
gesetz**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Vorberatung
Stadtrat	Ö	10.12.2019	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die mit Bewilligungsbescheid vom 8. Oktober 2015 der Stadt zuerkannten Fördermittel nach Kapitel 1 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Höhe von 323.921,51 EUR werden, bis auf einen förderrechtlich vorgeschriebenen Eigenanteil von 10 v.H., für die energetische Sanierung städtischer Gebäude laut beigefügter Anlage verwendet.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Verbesserung der kommunalen Infrastruktur hat das Land NRW Bundesmittel in Höhe von 323.921,51 EUR bereitgestellt, die bis Ende 2020 zu verwenden sind. Diese Einnahme ist im Investitionsplan 2019, Seite II-332, veranschlagt und würde mit Durchführung der energetischen Gebäudesanierungen im kommenden Jahr neu für den Haushalt 2020 eingeplant.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion: Keine

Begründung:

Zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes hatte die Verwaltung zuletzt im Haupt- und Finanzausschuss am 19. September 2017 unter TOP 1.9.9 berichtet.

Die bereits mit Bescheid vom 08. Oktober 2015 bewilligten Fördermittel nach Kapitel 1 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Höhe von 323.921,51 EUR wurden bisher für eine mögliche Ergänzungsfinanzierung des Breitbandausbaues im Stadtgebiet vorgehalten und noch nicht in Anspruch genommen.

Da hier mittlerweile aus Bundes- und Landesmitteln aber eine vollständige Finanzierung erreicht werden konnte, sollen diese Gelder jetzt für die energetische Gebäude-

sanierung verwendet werden.

Hier „drängt“ auch die Zeit, da die Förderprojekte nach Kapitel 1 bis Ende 2020 baulich umgesetzt sein müssen; ansonsten verfallen die zugewiesenen Mittel des Bundes.

In Abstimmung mit dem Regionalen Gebäudemanagement und auf Grundlage der kürzlich beschlossenen „Prioritätenliste für Bauvorhaben des Regionalen Gebäudemanagements“ (Rat 1. Oktober, TOP 1.5.7) sollen die in beigefügter Anlage aufgelisteten Maßnahmen zur Förderung angemeldet und im Jahre 2020 vollständig umgesetzt werden.

Anlage:

Übersicht und Beschreibung der Einzelmaßnahmen

Projektnr.	PG	Bezeichnung / Beschreibung der Maßnahme	geplante Kosten
5100005	10103	Rathaus: Erneuerung der Heizung Der alte, atmosphärische Heizkessel aus dem Jahre 1983 ist am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Der Brenner wurde zwar 2009 ausgetauscht, läuft aber in Verbindung mit dem alten Kessel sehr uneffektiv. Die Verteilung mit den Schiebern, Mischern und Pumpen ist an einigen Stellen undicht. Seit einiger Zeit macht auch die Steuerung Probleme. Der Austausch der Heizungsanlage mit einem effektiven Brennwertkessel, einer funktionierenden Verteilung und einer modernen Steuerung muss schnellstmöglich durchgeführt werden.	60.000 EUR
5100160	10103	Engelbert-von-Berg-Gymnasium: Erneuerung der Heizung "Der zweite Kessel ist dieses Jahr ausgefallen. Der Kessel sowie der Brenner stammen aus 1983. Eine Instandsetzung scheitert an den nicht mehr erhältlichen Ersatzteilen. Die neue Heizungsanlage soll künftig Redundant ausgelegt werden und nicht als Kessel für Spitzenlasten. Dies führt nicht nur zu einer erhöhten Betriebssicherheit für das EvB Gymnasium mit anliegenden Gebäuden, sondern auch dazu, dass die Kesselanlagen gleichmäßiger genutzt und energiesparender betrieben werden können.	200.000 EUR
5100309	10103	Konrad-Adenauer-Hauptschule: Energetische Sanierung der Aula, insbesondere der Verglasung: Ein Teil der Glasscheiben an der Aula ist defekt und in der Folge blind. Die Scheiben entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Dämmwerte und müssen insgesamt im Zuge der energetischen Sanierung des Gebäudes erneuert werden.	260.000 EUR
			520.000 EUR



BM - Ratsbüro

Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2020

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Kenntnisnahme

Beigefügt ist der Entwurf des Sitzungskalenders 2020 für Rat und Ausschüsse. Unabhängig von dieser Terminplanung bleibt es den jeweiligen Vorsitzenden selbstverständlich unbenommen, entsprechend der jeweiligen Geschäftslage Sitzungen abweichend davon zu terminieren.

Bei der Terminplanung sind folgende Punkte berücksichtigt worden:

- Überschneidungen von Sitzungsterminen des Kreistages bzw. seiner Ausschüsse.
- Wie in den Vorjahren hat die SPD-Kreistagsfraktion darum gebeten, mit Rücksicht auf die Fraktionsmitglieder Ralf Wurth (Vorsitzender) und Frank Mederlet an deren Tagungsterminen, jeweils dienstags, keine Ratssitzung und nach Möglichkeit auch keine HFA-Sitzung zu terminieren. Dieser Bitte konnte teilweise entsprochen werden. Durch die Kommunalwahl und dem Beginn der Wahlperiode ist die Terminauswahl für die Ratssitzungen sehr eingeschränkt. So kommt es unter Berücksichtigung der Prämisse des Dienstages als Sitzungstag für den Rat hier zu Überschneidungen in der November- und Dezembersitzung.
- Mit der Schloss-Stadt Hückeswagen ist die Terminplanung ebenfalls abgestimmt, hinsichtlich des Teilnahmeerfordernisses von Mitarbeitern des Regionalen Gebäudemanagements speziell bezogen auf die Sitzungen des Rates, des Haupt- und Finanzausschusses, des Bauausschusses und des Ausschusses für Schule und Soziales. Überschneidungen konnten weitestgehend vermieden werden.

Nachrichtlich sind wieder die Sitzungstermine von Kreistag und Kreisausschuss des Oberbergischen Kreises sowie des Inklusionsbeirates und der WEG mbH aufgeführt.

Sollte der Haupt- und Finanzausschuss den beiliegenden Entwurf, ggfls. unter Berücksichtigung von Änderungswünschen, zustimmend zur Kenntnis nehmen, ist wie in den Vorjahren vorgesehen, die Termine auf Karten auszudrucken, die in der nächsten Ratssitzung verteilt werden sollen.

Alle Rats- und Ausschussmitglieder erhalten die Terminübersicht außerdem per Email als PDF-Datei, um sie lokal abspeichern zu können.

Außerdem werden die Sitzungstermine auf der städtischen Homepage innerhalb des Bürger- bzw. Ratsinformationssystems veröffentlicht.

Anlage: Entwurf Sitzungskalender

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jan	Neu-jahr	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Feb	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Mo	Di
Mrz	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Apr	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Mai	Mai-feier-tag	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Jun	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr
Jul	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Aug	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Sep	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Okt	Do	Fr	Tag der dt. Einheit	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Nov	Aller-heiligen	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Dez	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Nachrichtlich:

KrT = Sitzungstermin des Kreistages
 KrA = Sitzungstermin des Kreisausschusses
 WEG = WEG mbH (AR = Aufsichtsrat, GV = Gesellschafterversammlung)
 IB = Inklusionsbeirat

Sonstige Abkürzungen siehe Rückseite

Ferientermine 2020

Weihnachtsferien	23.12.2019 - 06.01.2020	Sommerferien	29.06.2020 - 11.08.2020
Osterferien	06.04.2020 - 17.04.2020	Herbstferien	12.10.2020 - 23.10.2020
Pfingstferien	02.06.2020	Weihnachtsferien	23.12.2020 - 06.01.2021

HANSESTADT WIPPERFÜRTH SITZUNGSKALENDER 2020

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Abkürzungen
Stadtrat			Di 03.		Di 19.				Di 22.		Di 03. Konstituierung	Di 15.	RAT
Haupt- und Finanzausschuss		Di 18.			Di 12.				Di 15.		Di 17.		HFA
Rechnungsprüfungsausschuss									Mi 23.		Mi 18.		RPr
Ausschuss für Stadtentwicklung u. Umwelt		Mi 05.	Mi 18.			Mi 10.			Mi 16.			Mi 09.	ASU
Ausschuss für Schule und Soziales		Mi 12.		Mi 01.		Mi 24.					Mi 25.		ASS
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Do 30.				Mi 06.							Mi 02.	SFK
Bauausschuss		Do 13.			Do 07.				Do 03.			Do 03.	BA
Wahlausschuss							Do 23.		Di 15.				WA
Unterausschuss Personal		Di 11.				Di 09.						Di 08.	UAP
Jugendhilfeausschuss		Di 04.	Di 10.					Mi 26.			Do 26.		JHA

Beratungen zum Haushalt 2020:

Einbringung RAT 10.12.2019
 Vorberatung Fachausschüsse 30.01.-13.02.20
 Vorberatung HFA 18.02.2020
 Verabschiedung RAT 03.03.2020

Beratungen zum Haushalt 2021

Einbringung RAT 15.12.2020
 Vorberatung Fachausschüsse Anfang 2021
 Vorberatung HFA Anfang 2021
 Verabschiedung RAT Anfang 2021



III - Finanzservice

Controlling-Bericht zum 30.09.2019

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Kenntnisnahme

Im Gesamtergebnis wird zum jetzigen Zeitpunkt mit einer Verbesserung von rund 600 T € gegenüber der originären Planung 2019 gerechnet. Demnach wird das Haushaltjahr 2019 voraussichtlich mit einer Unterdeckung von ca. 1,2 Mio. € abschließen.

Die Veränderung gegenüber dem 2. Quartal resultiert aus einer eingeplanten Rückstellung für die erhöhte Kreisumlage in 2021 aufgrund der derzeitigen Gewerbesteuererträge.

Das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wird durch die derzeitige Veranlagung in Höhe von 25,2 € um 9,2 Mio. € überschritten. Dieses Gewerbesteueraufkommen resultiert überwiegend aus einem Einmaleffekt einer Nachveranlagung für zurückliegende Jahre in Höhe von 7,639 Mio. €. Hinzu kommen Nachforderungszinsen in Höhe von 1,94 Mio. € (unter Pos. 7 sonstige ordentliche Erträge). Zum jetzigen Zeitpunkt ist es jedoch ungewiss, ob diese Forderungen bestehen bleiben werden, weil der Steuerpflichtige Einspruch beim Finanzamt erhoben hat. Aus diesem Grund wird unter der Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen eine 80 %ige Rückstellung (=7,689 Mio. €) eingeplant, die in die Bilanz 2019 einfließen wird. Gleichzeitig ist eine Rückstellung für Erstattungszinsen einer möglichen Rückzahlung der Gewerbesteuer einkalkuliert (= 1,099 Mio. €).

Im laufenden Jahr können sich Änderungen aufgrund verschiedener Einflussfaktoren ergeben, so dass es sich bei der hier angenommenen Abbildung des Sachverhaltes, um eine vorsichtig eingeschätzte Momentaufnahme handelt.

Insgesamt steigen die ordentlichen Erträge gegenüber der Planung 2019 von rund 59,5 Mio. € auf 70,9 Mio. €.

Die ordentlichen Aufwendungen werden voraussichtlich 11 Mio. € über dem geplanten Ansatz von 61,3 Mio. € liegen. Neben der Rückstellung für die Gewerbesteuer und den Erstattungszinsen (8,789 Mio. €), steigt im Bereich der Transferaufwendungen die Gewerbesteuerumlage und der Fonds Deutsche Einheit um 1,25 Mio. € gegenüber der originären Planung. Des Weiteren ist eine Rückstellung für die zu erwartende höhere Kreisumlage in den Folgejahren in Höhe von 2,3 Mio. € berücksichtigt, die ebenfalls in die Bilanz 2019 einfließen wird.

Die Personalaufwendungen werden aufgrund verzögerter Stellennachbesetzungen um 290 T € sinken, wohingegen die Versorgungsaufwendungen durch eine höhere Umlage

an die Rheinische Versorgungskasse 115 T € über dem geplanten Ansatz liegen werden. Im Bereich der Asylleistungen wird der Ansatz nach jetzigem Stand um 230 T € unterschritten.

Hinweis zum Ergebnis 2018: Der Jahresabschluss 2018 ist fertiggestellt und der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner liegt vor. Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Defizit von knapp 1,7 Mio. € ab. Damit sinkt das Eigenkapital der Hansestadt Wipperfürth von 16,99 Mio. € auf 14,96 Mio. €.

Für eine ausführliche Erläuterung des Jahresabschlusses 2018 wird auf den Bericht und die Unterlagen zum RPA am 13.11.2019 verwiesen.

Anlage:

Controlling-Bericht zum 30.09.2019

hanse stadt wipperfürth leben am puls der zeit	Controlling - Ergebnisbericht zum 30.09.2019											
Information HFA	2018		2019	Quartale 2019(Q)				Ergebnis 2019	Abweichungen Prognose ./. Plan		Ampel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Gesamtergebnisrechnung der Hansestadt Wipperfürth	Ergebnis 2018	IST Q2 2018	Plan 2019	IST Q1 2019	IST Q2 2019	IST Q3 2019	Plan Q4 2019	Summe Q1 - Q4	in €	in %	Nominal	%ual
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-35.936.862 €	-9.025.139 €	-36.054.000 €	-9.319.322 €	-10.743.344 €	-16.958.322 €	-8.206.822 €	-45.227.810 €	-9.173.810 €	-25%	✓	✓
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.384.642 €	-1.649.944 €	-10.056.415 €	-2.480.347 €	-1.000.000 €	-1.717.252 €	-4.962.937 €	-10.160.536 €	-104.121 €	-1%	✓	✓
3 SonstigeTransfererträge	-1.329.588 €	-673.086 €	-440.000 €	-235.325 €	-106.263 €	-80.025 €	-63.025 €	-484.638 €	-44.638 €	-10%	✓	✓
4 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.457.285 €	-1.738.743 €	-7.589.420 €	-1.641.627 €	-1.632.349 €	-1.630.806 €	-2.675.273 €	-7.580.055 €	9.365 €	0%	✓	✓
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-671.167 €	-216.100 €	-590.092 €	-205.433 €	-185.488 €	-219.000 €	-195.000 €	-804.921 €	-214.829 €	-36%	✓	✓
6 Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-2.714.151 €	-1.107.000 €	-3.145.119 €	-409.420 €	-391.000 €	-1.150.000 €	-1.196.000 €	-3.146.420 €	-1.301 €	0%	✓	✓
7 Sonstige ordentliche Erträge	-1.908.493 €	-351.056 €	-1.412.469 €	-354.584 €	-301.900 €	-2.294.142 €	-391.889 €	-3.342.515 €	-1.930.046 €	-137%	✓	✓
8 Aktivierte Eigenleistungen	-99.021 €	0 €	-159.988 €	0 €	0 €	0 €	-159.988 €	-159.988 €	0 €	0%	✓	✓
10 Ordentliche Erträge	-58.501.209 €	-14.761.068 €	-59.447.503 €	-14.646.058 €	-14.360.344 €	-24.049.547 €	-17.850.934 €	-70.906.883 €	-11.459.380 €	-19%	✓	✓
11 Personalaufwendungen	11.719.100 €	2.724.983 €	13.180.044 €	2.672.453 €	2.697.321 €	2.750.055 €	4.768.747 €	12.888.576 €	-291.468 €	-2%	✓	✓
12 Versorgungsaufwendungen	1.190.370 €	222.833 €	899.792 €	223.512 €	256.032 €	260.785 €	274.365 €	1.014.694 €	114.902 €	13%	✗	✗
13 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.010.299 €	1.890.071 €	10.985.161 €	1.876.856 €	3.099.675 €	2.507.784 €	2.888.729 €	10.373.044 €	-612.117 €	-6%	✓	✓
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.910.313 €	1.493.557 €	5.892.057 €	1.473.014 €	1.473.014 €	1.473.014 €	1.473.014 €	5.892.056 €	-1 €	0%	✓	✓
15 Transferaufwendungen	28.192.186 €	6.429.596 €	26.896.700 €	7.244.801 €	6.976.111 €	6.438.367 €	9.305.535 €	29.964.814 €	3.068.114 €	11%	✗	✗
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.520.117 €	679.383 €	3.413.926 €	1.077.426 €	610.961 €	832.977 €	9.666.202 €	12.187.566 €	8.773.640 €	257%	✗	✗
17 Ordentliche Aufwendungen	60.542.385 €	13.440.423 €	61.267.680 €	14.568.062 €	15.113.114 €	14.262.982 €	28.376.592 €	72.320.750 €	11.053.070 €	-18%	✗	✓
18 Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	2.041.176 €	-1.320.645 €	1.820.177 €	-77.996 €	752.770 €	-9.786.565 €	10.525.658 €	1.413.867 €	-406.310 €	-22%	✓	✓
19 Finanzerträge	-1.566.223 €	-1.475 €	-1.420.210 €	-36.236 €	-1.353.715 €	-5.000 €	-26.449 €	-1.421.400 €	-1.190 €	0%	✓	✓
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.218.308 €	605.230 €	1.424.500 €	101.349 €	484.925 €	625.575 €	22.000 €	1.233.849 €	-190.651 €	-13%	✓	✓
21 Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-347.915 €	603.755 €	4.290 €	65.113 €	-868.790 €	620.575 €	-4.449 €	-187.551 €	-191.841 €	-4472%	✓	✓
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.693.261 €	-716.890 €	1.824.467 €	-12.883 €	-116.020 €	-9.165.990 €	10.521.209 €	1.226.316 €	-598.151 €	-33%	✓	✓
26 Jahresergebnis	1.693.261 €	-716.890 €	1.824.467 €	-12.883 €	-116.020 €	-9.165.990 €	10.521.209 €	1.226.316 €	-598.151 €	-33%	✓	✓

Plan-Abweichung prozentual: rot (X) ≥ 10 %, gelb (!) 5 %-10 %, grün (✓) ≤ 5 %; nominal: rot (X) ≥ 100.000 €, gelb (!) 50.000 € - 100.000 €, grün (✓) ≤ 50.000 €

Erläuterungen zum Prognoseergebnis und Hinweise zu möglichen Risiken :

- 1 Steuern und ähnliche Abgaben** : Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wird durch die Veranlagungen in Höhe von **25,2 Mio €**, um **9,2 Mio €** überschritten.
- 7 Sonstige ordentliche Erträge**: Verbesserung aufgrund Gewerbesteuernachzahlung und damit verbundener Nachforderungszinsen **ca 2 Mio. €**
- 11 Personalaufwendungen**: Aufgrund der verzögerten Stellennachbesetzungen kommt es zu niedrigeren Personalaufwendungen.
- 12 Versorgungsaufwendungen**: Die Abweichung ergibt sich aus der höheren Umlage an die Rheinische Versorgungskasse für die Beamtenversorgung (Schreiben März 2019).
- 15 Transferaufwendungen**: Anstieg d.Gewerbesteuer bedingt auch Anstieg Gewerbesteuerumlage + Fonds d. dt. Einheit (**ca. 1,25 Mio €**), eingeplante Rückstellung für erhöhte Kreisumlage **2,3 Mio €**, außerdem vorrauss. Rückgang der Aufwendungen für Leistungen nach AsylbLG (ca. 115 t €); (s.u. SK 533800)
- 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**: eingeplante Rückstellung wg. erhöhter Gewerbesteuererträge und Aufwendungen für Erstattungszinsen **8,789 Mio €**, verursacht durch Gewerbesteuernachzahlung
- 20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**: Die Abweichung ergibt sich aufgrund marktzinsbedingter Schwankungen im Zusammenhang mit den für einige Investitionskredite abgeschlossenen Zinssicherungsvereinbarungen.

Erträge zum 30.09.2019

Information HFA	2018		2019	Quartale 2019 (Q)				Ergebnis 2019	Abweichungen Prognose ./. Plan		Ampel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Ergebnis 2018	IST Q3 2018	Plan 2019	IST Q1 2019	IST Q2 2019	IST Q3 2019	Plan Q4 2019	Summe Q1 - Q4	in €	in %	Nominal	%ual
Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung der Hansestadt Wipperfürth												
401100 Grundsteuer A	-142.623 €	-35.500 €	-144.000 €	-34.780 €	-34.780 €	-34.780 €	-34.780 €	-139.120 €	4.880 €	3,39%	✓	✓
401200 Grundsteuer B	-4.043.249 €	-993.000 €	-3.985.000 €	-983.687 €	-983.687 €	-983.687 €	-983.687 €	-3.934.748 €	50.252 €	1,26%	!	✓
401300 Gewerbesteuer	-16.735.352 €	-4.700.000 €	-16.000.000 €	-4.602.499 €	-4.902.499 €	-12.241.499 €	-3.481.499 €	-25.227.996 €	-9.227.996 €	-57,67%	✓	✓
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-11.427.351 €	-2.647.684 €	-12.030.000 €	-3.007.535 €	-3.007.535 €	-3.007.535 €	-3.007.535 €	-12.030.140 €	-140 €	0,00%	✓	✓
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-2.168.292 €	-555.890 €	-2.421.000 €	-608.419 €	-608.419 €	-608.419 €	-608.419 €	-2.433.676 €	-12.676 €	-0,52%	✓	✓
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-142.941 €	-36.815 €	-146.000 €	-34.120 €	-35.120 €	-34.120 €	-32.120 €	-135.480 €	10.520 €	7,21%	✓	!
403300 Hundesteuer	-156.063 €	-41.250 €	-156.000 €	-38.408 €	-39.408 €	-38.408 €	-38.408 €	-154.632 €	1.368 €	0,88%	✓	✓
403500 Zweitwohnungssteuer	-38.543 €	-15.000 €	-39.500 €	-9.875 €	-9.875 €	-9.875 €	-9.875 €	-39.500 €	0 €	0,00%	✓	✓
404900 Sonstige steuerähnliche Erträge	0 €	0 €	-10.500 €	0 €	0 €	0 €	-10.500 €	-10.500 €	0 €	0,00%	✓	✓
405100 Kompensationszahlung	-1.082.448 €	0 €	-1.122.000 €	0 €	-1.122.022 €	0 €	0 €	-1.122.022 €	-22 €	0,00%	✓	✓
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-35.936.862 €	-9.025.139 €	-36.054.000 €	-9.319.323 €	-10.743.345 €	-16.958.323 €	-8.206.823 €	-45.227.814 €	-9.173.814 €	-25,44%	✓	✓
411100 Schlüsselzuweisungen Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00%	✓	✓
412100 Bedarfszuweisungen Land	-387.566 €	-196.778 €	-468.061 €	-264.971 €	0 €	-204.000 €	-36.000 €	-504.971 €	-36.910 €	-7,89%	✓	✓
414200 Zuweisungen Land	-4.853.097 €	-1.439.914 €	-6.134.917 €	-2.193.074 €	-1.000.000 €	-1.500.000 €	-1.500.000 €	-6.193.074 €	-58.157 €	-0,95%	✓	✓
414210 Zuweisungen Land-Auflösung RAP	-123.002 €	0 €	-42.025 €	0 €	0 €	0 €	-42.025 €	-42.025 €	0 €	0,00%	✓	✓

Plan-Abweichung **prozentual:** rot (X) ≥ 10 %, gelb (!) 5 %-10 %, grün (✓) ≤ 5 %; **nominal:** rot (X) ≥ 100.000 €, gelb (!) 50.000 € - 100.000 €, grün (✓) ≤ 50.000 €

Aufwendungen zum 30.09.2019

Information HFA	2018		2019	Quartale 2019 (Q)				Ergebnis 2019	Abweichungen Prognose ./. Plan		Ampel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Ergebnis 2018	IST Q3 2018	Plan 2019	IST Q1 2019	IST Q2 2019	IST Q3 2019	Plan Q4 2019	Summe Q1 - Q4	in €	in %	Nominal	%ual
<u>Auszug</u> aus der Gesamtergebnisrechnung der Hansestadt Wipperfurth												
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Geb	452.083 €	104.212 €	315.806 €	45.159 €	97.860 €	80.948 €	90.000 €	313.967 €	-1.839 €	-0,58%	✓	✓
523120 Pflege Außenanlagen	17.625 €	1.167 €	55.122 €	0 €	19.041 €	30.385 €	8.000 €	57.426 €	2.304 €	4,18%	✓	✓
523140 Sanierungsmaßnahmen Gebäude	234.290 €	27.205 €	353.700 €	14.908 €	7.561 €	10.000 €	300.000 €	332.469 €	-21.231 €	-6,00%	✓	✓
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	809.199 €	250.478 €	1.027.000 €	120.638 €	206.822 €	257.714 €	350.000 €	935.174 €	-91.826 €	-8,94%	✓	✓
524100 Schülerbeförderungskosten	1.292.449 €	186.327 €	1.317.700 €	348.663 €	365.930 €	233.425 €	365.000 €	1.313.018 €	-4.682 €	-0,36%	✓	✓
533400 Jugendhilfe an natürl. Personen außerh	1.781.224 €	408.564 €	1.716.000 €	382.147 €	432.217 €	352.936 €	550.000 €	1.717.300 €	1.300 €	0,08%	✓	✓
533500 Jugendhilfe an natürl. Personen innerh	13.184.520 €	335.375 €	1.415.000 €	282.372 €	300.713 €	315.162 €	380.000 €	1.278.247 €	-136.753 €	-9,66%	✓	✓
533800 Leistungen nach dem AsylbLG	1.390.573 €	287.476 €	1.590.000 €	311.289 €	403.168 €	271.995 €	380.000 €	1.366.452 €	-223.548 €	-14,06%	✓	✓

Plan-Abweichung prozentual: rot (X) $\geq 10\%$, gelb (!) $5\%-10\%$, grün (✓) $\leq 5\%$; nominal: rot (X) $\geq 100.000\text{ €}$, gelb (!) $50.000\text{ €} - 100.000\text{ €}$, grün (✓) $\leq 50.000\text{ €}$

Investive Ein- und Auszahlungen zum 23.10.2019 (> 50.000 €)

Projektnr.	PG	Bezeichnung	2019					Stand 23.10.2019		Bemerkung
			Plan Auszahlungen	Ermächtigungs-übertragung	Umbuchungen	ÜP / AP	Gesamt-ermächtigung	verfügt	verfügbar	
1	2	3	4	5	6	7	8 (=4+5+6)	10	11	12
Innere Verwaltung										
5000001	10101	Ergänzung DV-Ausstattung	19.000,00	112.455,00	0,00		131.455,00	118.327,44	13.127,56	Bestands-/Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur; Ergebnisse in kürze erwartet
5000011	10101	Allgemeiner Grunderwerb	180.000,00	0,00	0,00		180.000,00	37.712,04	142.287,96	
5000095	10101	Erschließungen Gewerbegebiet Klingsiepen	650.000,00	0,00	-369.017,09		280.982,91	0,00	280.982,91	u.a.Umbuchung Digitalisierung Bauakten 284 T € (s.a. Rat TOP 1.4.2 v. 01.10.2019)
5000122	10101	Bauland- und Gewerbeflächenakquirierung	800.000,00	0,00	0,00		800.000,00	0,00	800.000,00	
Bauhof Wipperfurth-Hückeswagen										
5000079	10102	LKW Kipper Daimler		174.335,00	806,82		175.141,82	175.141,82	0,00	erledigt
5000083	10102	Claas Nectis	75.000,00	0,00	0,00		75.000,00	72.114,00	2.886,00	erledigt
5100123	10102	Ersatz Baggerlader JCB		154.355,00			154.355,00	154.354,90	0,10	erledigt
5100284	10102	Piaggio Ersatz	60.000,00	0,00	0,00		60.000,00	46.187,47	13.812,53	Auftrag vergeben
5100285	10102	Fendt	150.000,00	0,00	0,00		150.000,00	126.257,07	23.742,93	Auftrag vergeben
5100294	10102	Kanalmwagen	50.000,00	0,00	0,00		50.000,00	29.005,00	20.995,00	erledigt
5100301	10102	Kehrmaschine	0,00	130.000,00	0,00		130.000,00	125.969,71	4.030,29	erledigt
5100300	10102	Friedhofsbagger	0,00	142.800,00	0,00		142.800,00	142.800,00	0,00	erledigt
Regionales Gebäudemanagement										
5100005	10103	Rathaus Dachsanierung und Wärmedämmung	180.000,00	0,00	0,00		180.000,00	69.619,90	110.380,10	
5100088	10103	Voss Arena	0,00	231.329,00	0,00		231.329,00	193.685,09	37.643,91	Einbehalt wg. lfd. Klageverfahren
5100096	10103	GS Antonius	735.000,00	484.583,00	0,00		1.219.583,00	66.510,12	1.153.072,88	
5100160	10103	E.v.B.: Dachsanierung; Blitzschutz; Parkettboden Aula; Fenstersanierung; San. Nebenräume Lehrzimmer; Brandschutzmaßnahmen; Alarmanlage	370.000,00	0,00	0,00		370.000,00	111.845,32	258.154,68	
5100252	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht / Neubau und Altbau	375.000,00	1.522.142,00	0,00		1.897.142,00	952.027,31	945.114,69	
5100320	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht Ausstattung	0,00	465.172,00	0,00		465.172,00	216.320,43	248.851,57	Innenausstatt./Selbstlernzent.u.Speisesaal Mensa sowie Küchenmöbel-u.-anlagen für EvB Mensa sind bestellt
5100233	10103	Altes Seminar: Dacherneuerung inkl. Dämmung; Aufzuganbau	64.000,00	1.068.873,00	0,00		1.132.873,00	840.736,82	292.136,18	
5100308	10103	EGS Albert-Schweitzer	550.000,00	281.372,00	0,00		831.372,00	804.950,54	26.421,46	Gute Schule 2020
5100309	10103	Um- und Ausbau KAH	120.000,00	2.542,00	0,00		122.542,00	62.474,51	60.067,49	Gute Schule 2020
5100312	10103	GS St. Nikolaus	0,00	185.000,00	0,00		185.000,00	19.313,20	165.686,80	Gute Schule 2020
5100313	10103	GS Kreuzberg	95.000,00	0,00	0,00		95.000,00	0,00	95.000,00	Gute Schule 2020
5100314	10103	GS Wipperfeld	85.000,00	0,00	0,00		85.000,00	0,00	85.000,00	Gute Schule 2020
5100316	10103	Konrad-Adenauer-Hauptschule Brandschutz	40.000,00	876.716,00	0,00		916.716,00	201.152,39	715.563,61	
5100321	10103	Aula EvB (Beleuchtung, Bestuhlung, Parkett)	160.000,00	0,00	-160.000,00		0,00	0,00	0,00	gesperrt zugunsten des Bauausschusses
5100328	10103	Einrichtung GS Albert Schweizer	102.000,00	0,00	0,00		102.000,00	0,00	102.000,00	
5100329	10103	GS Nikolaus Sanierung Grundwasserleitungen	70.000,00	0,00	0,00		70.000,00	0,00	70.000,00	
Schulträgeraufgaben										
5100317	10301	Umsetzung Medienentwicklungsplan	303.640,00	482.714,00	0,00		786.354,00	477.182,92	309.171,08	Umsetzung erfolgt schrittweise
Brandschutz										
5000012	10203	Ausrüstung Feuerwehr	144.000,00	0,00	0,00		144.000,00	31.935,02	112.064,98	Restmittel werden bis Jahresende verfügt
5100135	10203	Rüstwagen Feuerwehr		453.776,00	0,00		453.776,00	453.776,00	0,00	
5100216	10203	Logistikfahrzeug Dohrgaul	160.000,00	0,00	0,00		160.000,00	0,00	160.000,00	Vergabeverfahren wird eingeleitet
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
5000028	10605	Ausbau Kinderspielplätze	42.000,00	56.215,00	0,00		98.215,00	44.820,07	53.394,93	Neubau Spielplatz Fritz Vollbachstraße auf 2020 verschoben
5100137	10601	Ausbau Kiga Don Bosco	401.000,00	0,00	0,00		401.000,00	19.686,84	381.313,16	

			Investive Ein- und Auszahlungen zum 23.10.2019 (> 50.000 €)							Bemerkung
			2019				Stand 23.10.2019			
Projektnr.	PG	Bezeichnung	Plan Auszahlungen	Ermächtigungs-übertragung	Umbuchungen	ÜP / AP	Gesamt-ermächtigung	verfügt	verfügbar	
Sportförderung und Sportstätten										
5000029	10801	Einrichtungsgegenstände WLS -Bad/ Wasserpilz	2.000,00	59.475,00	0,00		61.475,00	59.904,51	1.570,49	Außenbecken ist fertiggestellt EÜ: für Schlussrechnungen
5100154	10801	Kunststofflaufbahn Stadion Mühlenberg	2.000,00	439.525,00	26.215,00		467.740,00	449.370,09	18.369,91	Leistungen beauftragt
5100333	10801	Kunstrasen Ohler Wiesen		357.090,00	0,00		357.090,00	255.368,01	101.721,99	Leistungen beauftragt
Räumliche Planung und Entwicklung										
5100173	10901	Integriertes Handlungskonzept Innenstadt	1.769.050,00	3.176.525,00	0,00		4.945.575,00	4.624.190,37	321.384,63	
5100344	10901	Innenstadtgestaltung Kugelbrunnen	83.000,00	0,00	0,00		83.000,00	61.144,72	21.855,28	
Verkehrsflächen und -anlagen: ÖPNV										
5000072	11202	Parkplatzausbau / Ablösebeiträge Stellplätze	90.000,00	0,00	0,00		90.000,00	0,00	90.000,00	Ausbau Lennepers Straße
5000074	11201	Erneuerung der Straßenbeleuchtung	30.000,00	28.618,00	0,00		58.618,00	40.360,70	18.257,30	
5000087	11201	Ingenieurbauwerke (Brücken etc)	548.500,00	729.566,00	0,00		1.278.066,00	767.864,49	510.201,51	
5000098	11201	Deckenbauprogramm	867.000,00	223.625,00	-5.165,00		1.085.460,00	338.522,89	746.937,11	Maßnahmen "Obermausbach" und "Anschlag" werden dieses Jahr noch durchgeführt
5100112	11201	Ausbau Wupperstraße	35.000,00	40.000,00			75.000,00	27.435,66	47.564,34	
5100174	11201	Ausbau Michaelstraße	0,00	861.254,00	0,00		861.254,00	817.497,01	43.756,99	
5100175	11201	Ausbau Bernhardstraße	0,00	142.722,00	0,00		142.722,00	139.233,14	3.488,86	
5100201	11201	Ausbau Am Hammerwerk/ Teilabschnitt Kaiserstraße	0,00	60.048,00	0,00		60.048,00	60.047,28	0,72	
5100207	11201	Ausbau Waldweg	0,00	94.297,00	0,00		94.297,00	93.158,96	1.138,04	
5100212	11201	Verl. Nordtangente Lärmschutzwand	0,00	170.000,00	0,00		170.000,00	0,00	170.000,00	ausstehende Forderung Straßen NRW; 1. Teilschlussrechnung erhalten Ende 2018
5100229	11201	Ausbau Sanderhöhe	0,00	72.425,00	0,00		72.425,00	45.714,22	26.710,78	
5100232	11201	Ausbau Memellandstraße	0,00	76.628,00	0,00		76.628,00	57.862,91	18.765,09	
5100254	11201	Ausbau Bahnstraße	0,00	64.523,00	0,00		64.523,00	64.522,10	0,90	
5100271	11201	Ausbau Don Bosco Weg (1. Bauabschnitt)	265.000,00	296.285,00	0,00		561.285,00	28.921,72	532.363,28	Planung vergeben
5100275	11201	Ausbau Ulrichstraße	0,00	64.721,00	0,00		64.721,00	64.720,97	0,03	
5100278	11201	Gewerbegebiet Niederklüppelberg	0,00	66.000,00	0,00		66.000,00	0,00	66.000,00	10%iger Eigenanteil der Stadt an den Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Niederklüppelberg
5100324	11201	Netzbespannung Siegburger Tor Straße	250.000,00	23.491,00	0,00		273.491,00	268.459,08	5.031,92	
Natur- und Landschaftspflege										
5100109	11302	Ehrenmal Westfriedhof	49.674,00	13.844,00	0,00		63.518,00	24.929,86	38.588,14	Ausschreibung in Vorbereitung; Abstimmung im Bauausschuss
Stadtentwässerung										
5000032	11102	Sonstige Kanalsanierung	150.000,00	4.913,00	-88.823,36		66.089,64	3.105,91	62.983,73	Umbuchung auf 5100343 s.a Dringliche Entscheidung v. 08.03.2019 HFA 02.04.2019
5000043	11102	Grundstücksanschlüsse	25.000,00	28.643,00	0,00		53.643,00	32.359,66	21.283,34	
5100024	11102	Umbau RÜ Siebenborn incl. Kanal	270.000,00	0,00	-40.000,00		230.000,00	3.643,47	226.356,53	Mittel werden noch dieses Jahr abfließen
5100184	11102	Abarbeitung Schäden aus Abk	430.000,00	627.049,00	0,00		1.057.049,00	501.005,77	556.043,23	Mittel werden noch dieses Jahr für eine Beauftragung abfließen
5100165	11102	Sanierung Stollen Kreuzberg	290.000,00	15.711,00	0,00		305.711,00	17.850,49	287.860,51	Vergabeverfahren läuft
5100204	11102	Kanalbau Alfien	150.000,00	0,00	-32.200,00		117.800,00	36.010,12	81.789,88	wird ausgeführt Kosten max. 75 T €
5100235	11102	Transportsammler Niederklüppelberg	200.000,00	0,00	0,00		200.000,00	0,00	200.000,00	Abstimmung mit Tiefbau für Ausschreibung
5100243	11102	Kanalbaumaßnahme InHK 1.-6. BA	0,00	178.580,00	0,00		178.580,00	177.255,01	1.324,99	
5100258	11102	Kanalbau Michaelstraße	0,00	289.578,00	0,00		289.578,00	195.678,44	93.899,56	
5100259	11102	Kanalbau Bernhardstraße	0,00	83.238,00	0,00		83.238,00	40.602,00	42.636,00	
5100319	11102	Kanalsanierung unterer Schützengraben	0,00	428.849,00	0,00		428.849,00	406.992,87	21.856,13	
5100305	11102	Umrüstung Datenfernübertragung	60.000,00	0,00	32.200,00		92.200,00	92.195,25	4,75	Auftrag vergeben
5100306	11102	Nachrüstung KSR Wasserfuhr	70.000,00	0,00	0,00		70.000,00	9.506,48	60.493,52	Mittel werden noch dieses Jahr abfließen
5100343	11102	Kanalbaumaßnahme InHK 7.-8. BA	0,00	51.634,00	128.823,36		180.457,36	173.855,32	6.602,04	s.o. 5000032 (Dringliche Entscheidung v. 08.03.2019)
Summe > 50.000 €			11.616.864,00	15.593.236,00			26.702.939,73	15.573.195,41	11.129.744,32	
nachrichtlich über alle Investitionen			12.025.064,00	16.304.673,00			28.329.737,00	16.279.369,80	12.050.367,20	



I - Ordnung

Wahlplakatierung

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.11.2019	Kenntnisnahme

Im Wahlausschuss am 10.09.2019 wurden durch die Verwaltung Regelungen für die Wahlplakatierung vorgestellt. Diese wurden durch die Ausschussmitglieder beanstandet. Der Verwaltung wurde der Auftrag erteilt, die vorgelegten Regelungen zu überarbeiten und diese dann im Haupt- und Finanzausschuss am 19.11.2019 vorzulegen.

Da im Wahlausschuss u. a. ein Diskussionspunkt die Menge der Wahlplakate an einer Straßenlaterne war, gilt vorab festzuhalten, dass die Straßenlaternen sich im Eigentum der BEW befinden und es der Hansestadt Wipperfürth lediglich gestattet wird, eigene Plakate anzubringen oder dieses Dritten zu gestatten.

In der beigefügten Anlage sind die überarbeiteten Vorgaben der Verwaltung aufgeführt.

Anlagen:

Grundlagen Wahlplakatierung

Übersicht der Regelungen zur Wahlplakatierung

Zu beachten sind die Vorschriften des § 18 Abs. Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995, die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Hansestadt Wipperfürth vom 11.07.2018 und die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 12.03.1996 in den jeweils gültigen Fassungen sowie der Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Hansestadt Wipperfürth und der BEW vom 20.12.2004.

Vorgabe	Grundlage
Die an einem Mast maximal anzubringende, summierte Schildermenge darf 0,6 m² (DIN A 1) nicht überschreiten.	§ 4 Abs. 5 Straßenbeleuchtungsvertrag
Auf Plakatierung an den Laternenmasten im historischen Stadtkern, Hochstraße, Marktplatz, Marktstraße, Untere Straße, auf dem Surgerès-Platz, Lüdenscheider Straße vor Haus-Nr. 1 -8, vor dem Haus Leiersmühle 11 und vor dem Haus Rielenkamp 1a wird verzichtet. Hierfür kann, wie in der Vergangenheit, mit Dreiecksständer um die Laternenmasten gearbeitet werden.	§ 4 Abs. 1 g i.V.m. § 5 Abs. 1 Sondernutzungssatzung
An Laternenmasten dürfen Plakate nur mit Kabelbindern oder kunststoffummantelten Draht befestigt werden. Das Befestigungsmaterial ist nach der Wahl ordnungsgemäß zu entfernen.	§ 4 Abs. 5 Straßenbeleuchtungsvertrag
Das Auf- und Abhängen oder die Wahlsichtwerbung selber dürfen keine Beschädigungen am Laternenmast oder der Straße entstehen lassen.	§ 4 Abs. 5 Straßenbeleuchtungsvertrag
Plakate müssen so angebracht werden, dass sie sich nicht durch Wind oder andere Witterungseinflüsse lösen können.	§ 4 Abs. 5 Straßenbeleuchtungsvertrag
Die Befestigung an Verkehrszeichen, Lichtsignalanlagen, Wartehäuschen, Brückengeländern, Bäumen, Haltestellen, Strom- und Ampelschaltkästen, Signalanlagen, Abfallbehältern, Sammelcontainern sowie auf Mittelinseln, Querungshilfen, Kreisverkehren, Kreuzungen und Straßeneinmündungen ist nicht gestattet, ebenso dürfen Markierungszeichen für Wander- und Radwege sowie die Markierung eines Lampenmastes nicht verdeckt werden.	§ 5 Abs. 1 Ordnungsbehördlichen Verordnung
Wahlsichtwerbung in Bodennähe darf nur angebracht werden, wenn dadurch keine Beeinträchtigung oder Behinderung des Fußgängers oder Radfahrers entsteht.	§ 5 Abs. 1 Sondernutzungssatzung
Über Geh- und Radwegen ist ab Bordsteinkante eine lichte Höhe von mindestens 2,25 m freizuhalten.	Analog zu den sich aus der HAV ergebenden Höhenangaben; Industrienorm für Aufstellvorrichtungen von Verkehrszeichen, Anlage 4 Nr. 2.8
Bei Dreiecksständern ist eine Gehwegrestbreite von 1,50 m freizuhalten. Auf Radwegen ist das Aufstellen unzulässig. Es ist darauf zu achten, dass es durch die Aufstellung zu keiner Sichtbehinderung kommt.	§ 25 Abs. 1 StVO in Anlehnung an die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt)
Wahlsichtwerbung ist bis zu drei Monate vor der Wahl zulässig und bis spätestens zwei Wochen nach der Wahl aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen.	



Schloss-Stadt Hückeswagen

Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Hückeswagen . Postfach 100262 . 42491 Hückeswagen

Herrn Bürgermeister
Michael von Rekowski
Hansestadt Wipperfürth
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Kontakt: Dietmar Persian
Zimmer: 106
G.-Zeichen:
Telefon: 02192 88-100
Telefax: 02192 88-9100
E-Mail: dietmar.persian@hueckeswagen.de
Datum: 11.11.2019

Zusammenarbeit der Städte Wipperfürth und Hückeswagen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Rekowski, lieber Michael,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Hansestadt Wipperfürth,

seit mehr als 10 Jahren arbeiten unsere beiden Städte in verschiedenen Bereichen intensiv zusammen. Grundlage dieser Zusammenarbeit sind gegenseitiges Vertrauen und eine Partnerschaft auf Augenhöhe, die immer deutlich zu spüren war.

Seit einiger Zeit steht die Zusammenarbeit im Bereich der Gebäudewirtschaft im besonderen Fokus. Dabei ist uns bewusst, dass die Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Gebäude in sehr vielen Kommunen im Gespräch sind: Der Sanierungsstau der kommunalen Gebäude wird immer offensichtlicher. Die inhaltlichen Anforderungen und technischen Standards z.B. beim Brandschutz oder der Betreiberverantwortung steigen ständig und auch die formalen Anforderungen z.B. bei der Auftragsvergabe. Ebenso steigen die Baukosten immer weiter. Zugleich wird es immer schwieriger, technisches Personal einzustellen. Das alles sind keine hausgemachten Anforderungen in Wipperfürth und Hückeswagen sondern betreffen alle Kommunen.

..2

Gebäude
Auf'm Schloß 1
42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 88-0
Telefax: 02192 88-288
info@hueckeswagen.de
www.hueckeswagen.de

Bankverbindungen

Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen	BIC: WELADED1RVW	IBAN: DE33 3405 1350 0034 1011 39
Volksbank Oberberg eG	BIC: GENODE33WIL	IBAN: DE72 3846 2135 3201 8220 16
Volksbank im Bergischen Land eG	BIC: VBRSD33	IBAN: DE88 3406 0094 0000 6269 94
Commerzbank	BIC: COBADEFFXXX	IBAN: DE02 3404 0049 0621 8044 00

Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 9:00-12:00 Uhr | Donnerstag auch: 15:00-18:00 Uhr | und nach telefon. Vereinbarung

Bürgerbüro

Dienstag: 7:00-16:00 Uhr | Donnerstag: 7:00-18:00 Uhr | Montag, Mittwoch, Freitag: 8:00-12:00 Uhr | 1. Samstag: 10:00-12:00 Uhr





Im letzten Jahr haben wir eine Evaluation des RGM durch das Büro BSL durchführen lassen. Das zentrale Ergebnis war, dass die Bildung des Regionalen Gebäudemanagements richtig ist. Allerdings wurde durch BSL aufgezeigt, dass es an vielen Stellen Handlungsbedarf gibt, um die beabsichtigten Ziele besser zu erreichen.

Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen sind wir gemeinsam konsequent und unverzüglich angegangen und haben aus meiner Sicht auch gute und spürbare Verbesserungen erzielt. Zur Begleitung des Veränderungsprozesses haben wir einen paritätisch besetzten Lenkungsreis gebildet.

Beispielhaft möchte ich folgende Maßnahmen nennen:

- Einführung Ticket-System und Aufnahme aller technischen Einrichtungen für FA-MOS
- Hausmeisterbefugnisse erweitert
- Angleichung der Vergaberegeln in Wipperfurth und Hückeswagen und wesentliche Verbesserung der Entscheidungsabläufe
- Prioritätenliste für die großen Maßnahmen
- Einstellung zusätzlichen Personals
- Neue Organisations- und Führungsstruktur

Als technischer Leiter wurde Herr Marco Raabe eingestellt. Die Zuständigkeiten der Führungskräfte (Herr Klewinghaus, Frau Garschagen, Herr Raabe) haben wir mit externer Begleitung festgelegt. Diese weicht etwas von der Evaluation ab, erscheint uns aber sachdienlich und für die Erreichung der Ziele des RGM notwendig: Frau Garschagen kümmert sich um den kaufmännischen Bereich, Herr Raabe kümmert sich im Wesentlichen um den laufenden Betrieb aller Gebäude incl. der wichtigen Fragen des Brandschutzes, der Betreiberverantwortung, der lfd. Gebäudeunterhaltung, etc. Er führt alle Techniker und alle Hausmeister. Herr Klewinghaus ist Gesamtleiter des RGM und ist unmittelbarer Vorgesetzter der Architekten/Bauleiter für die großen Bau- und Sanierungsprojekte. Die routinemäßige Vertretung des RGM in den Räten und Fachausschüssen ist zwischen Herrn Klewinghaus und Herrn Raabe aufgeteilt.

Zurzeit haben wir in beiden Städten große Projekte vor der Brust – in den Schulen, bei der Feuerwehr, bei den Verwaltungsgebäuden etc. Diese Maßnahmen bereiten uns allen wegen der enormen Kosten und auch der zeitlichen Abläufe große Sorgen. Darüber darf

..3

Bankverbindungen

Öffnungszeiten

Bürgerbüro



und muss man sprechen und darf auch gerne politisch „streiten“. Kontroverse Diskussionen um der Sache willen sind richtig; diesen dürfen wir alle nicht aus dem Weg gehen.

Grundlage unserer Zusammenarbeit im RGM sollte aber das gegenseitige Vertrauen und partnerschaftliches Arbeiten sein. Leider kommen bei uns immer wieder andere Signale an. Wenn im Rat und in den Ausschuss-Sitzungen der Hansestadt Wipperfürth gesagt wird, das RGM laufe schlecht und desaströs, wenn man keine Bestandsgarantie für das RGM geben will, dann geht das nicht nur gegen meine Mitarbeiter sondern stellt die Zusammenarbeit grundsätzlich in Frage. Eine Planungssicherheit für Personaleinstellungen und die Anmietung zusätzlicher Räume ist so nicht gegeben. Auch die vorläufige Ablehnung einer gemeinsamen Vergabestelle erschwert die tägliche Arbeit gerade für das RGM und widerspricht den Ergebnissen der Evaluation.

Die Umsetzung der Ergebnisse aus der Evaluation bedeutet für uns alle große Kraftanstrengungen und auch deutlich höhere Ausgaben. Wir sind nach meiner Meinung auf einem guten Weg – aber es braucht Zeit, bis alle Maßnahmen wirken, zumal viele neue Mitarbeiter sich erst in die Verwaltungsabläufe einarbeiten müssen. Wenn dann die Zusammenarbeit immer wieder grundsätzlich in Zweifel gezogen wird, verunsichert dies nicht nur die Mitarbeiter, es demotiviert sie und macht die Bindung des so wichtigen Fachpersonals schwierig. Es wird unnötig sehr viel Energie in Diskussionen gesteckt, die nicht in die Zukunft weisen.

Darum bitte ich Sie, sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Hansestadt Wipperfürth, unsere Zusammenarbeit im RGM nicht in Frage zu stellen sondern vielmehr durch einen entsprechenden Beschluss zu bekräftigen. Dieser sollte beinhalten, dass für einen Zeitraum von zwei oder drei Jahren das Rücktrittsrecht aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nicht in Anspruch genommen wird und eine erneute Evaluation danach erfolgt.

Gerne können wir gemeinsam über die Zusammenarbeit sprechen, in welcher Form und in welcher Zusammensetzung auch immer. Die Vertreter unseres Stadtrates sind hierzu ebenfalls gerne bereit.

Ich freue mich im Interesse von Wipperfürth und Hückeswagen sehr darüber, wenn wir unsere Zusammenarbeit – auch im RGM – in bewährter Weise aber unbedingt auch mit neuem Rückenwind aus den Stadträten fortsetzen. Wir haben die gemeinsame Verant-

..4

Bankverbindungen

Öffnungszeiten

Bürgerbüro



wortung, für unsere Städte den besten Weg zu finden und sollten dies auch zukünftig partnerschaftlich tun.

Mit freundlichen Grüßen



Dietmar Persian

Bankverbindungen

Öffnungszeiten

Bürgerbüro